

# Jahresauswertung 2018 Geburtshilfe

16/1

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 24  
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.891  
Datensatzversion: 16/1 2018  
Datenbankstand: 28. Februar 2019  
2018 - D17929-L113679-P54126

# Inhalt

## 1. Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien Seite

Übersicht Qualitätsindikatoren und Kennzahlen	6
Qualitätsindikator: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten	10
Transparenzkennzahl: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	13
Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	16
Qualitätsindikator: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	19
Qualitätsindikator: Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten	22
Kalkulatorische Kennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten	26
Kalkulatorische Kennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten	29
Transparenzkennzahl: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	32
Übersicht Auffälligkeitskriterien	7
Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	34
Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess	36

## 2. Übersicht Seite

2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	38
2.2	Schwangerschaftsrisiken	39
2.3	Geburtsrisiken	40
2.4	Geburtseinleitung	40
2.4.1	Lage des Kindes	41
2.5	Entbindungsmodus	42
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	42
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	43
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	45
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	47
2.6.1	Episiotomie	47
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	47
2.7	Kindliches Outcome	48
2.7.1	5-Minuten-Apgar	48
2.7.2	Schwangerschaftsalter	48
2.7.3	Geburtsgewicht	49
2.7.4	Perinatale Morbidität	50
2.7.5	Perinatale Mortalität	50

### 3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	54
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	54
3.1.2 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	55
3.1.3 Lungenreifebehandlung	55
3.2 Geburtsmanagement	56
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	56
3.2.2 Geburtseinleitung	56
3.2.3 Entbindungsmodus	57
3.2.4 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	58
3.2.5 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	60
3.2.6 Sectio-caesarea-Management	62
3.2.7 Risikokollektivbildung	69

### 4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	71
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	71
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	72
4.2 Kindliches Outcome	75
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	75
4.2.2 Mortalität	76
4.3 Mütterliches Outcome	77
4.4 Postnatale Versorgung	78
4.4.1 Verlegungen	78
4.4.2 Verlegungsgründe	79

## 5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	80
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	80
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	80
5.2 Informationen zur Schwangeren	82
5.2.1 Alter der Schwangeren	82
5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	82
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	83
5.3.1 Anamnese	83
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	85
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	87
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	88
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	90
5.4 Entbindung	93
5.4.1 Aufnahmediagnosen	94
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	96
5.4.3 Subpartale Diagnostik	98
5.4.4 Subpartale Therapie	105
5.5 Kind	110
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	110
5.5.2 Kind	112
5.5.3 Therapie	115
5.5.4 Kindliche Morbidität	116
5.5.5 Verlegung	117
5.5.6 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	118
5.5.7 Kindliche Mortalität	120
5.5.8 Todesursachen	121
5.6 Mutter	123
5.6.1 Komplikationen	123
5.6.2 Verweildauer, Mütter	124
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	125
5.6.4 Robson-Klassifikation	126

# Jahresauswertung 2018 Geburtshilfe

16/1

## Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 24  
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.891  
Datensatzversion: 16/1 2018  
Datenbankstand: 28. Februar 2019  
2018 - D17929-L113679-P54126

## Übersicht Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

Qualitätsindikator/Kennzahl	Fälle Krankenhaus 2018	Ergebnis Krankenhaus 2018	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
<b>2018/16n1-GEBH/52249</b>							
<b>QI: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnitt-geburten</b>							
			0,84	<= 1,23	innerhalb	0,85	10
<b>Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>							
2018/16n1-GEBH/321							
TKez: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,27 %	-	-	0,23%	13
2018/16n1-GEBH/51397							
TKez: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			1,24	-	-	1,08	16
2018/16n1-GEBH/51831							
QI: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,67	<= 6,00	innerhalb	0,88	19

<sup>1</sup> „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2018. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Qualitätsindikatoren und Kennzahlen (Fortsetzung)

Qualitätsindikator/Kennzahl	Fälle Krankenhaus 2018	Ergebnis Krankenhaus 2018	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
<b>2018/16n1-GEBH/181800</b>							
<b>QI: Qualitätsindex zu Dammrissen</b>							
<b>Grad IV bei Einlingsgeburten</b>			0,49	<= 3,96	innerhalb	0,72	22
<b>2018/16n1-GEBH/181801_181800</b>							
KKez: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen							
Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten			0,65	-	-	0,53	26
<b>2018/16n1-GEBH/181802_181800</b>							
KKez: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen							
Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten			0,00	-	-	1,28	29
<b>2018/16n1-GEBH/331</b>							
<b>TKEZ: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung</b>							
			2,00 Fälle	-	-	0,00 Fälle	32

<sup>1</sup> „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2018. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2018	Ergebnis Krankenhaus 2018	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
2018/16n1-GEBH/850318 <b>Angabe E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b>			0,00 Fälle	= 0,00 Fälle	innerhalb	0,00 Fälle	34
2018/16n1-GEBH/850224 <b>Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess</b>			1,08%	<= 3,14%	innerhalb	0,72%	36

<sup>1</sup> „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2018. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.



## Verbindliche Kennzahlen

---

Ab dem Auswertungsjahr 2018 sind auf Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) neben den Qualitätsindikatoren auch berichts- und veröffentlichungspflichtige Kennzahlen auszuweisen. Sie unterscheiden sich von den Qualitätsindikatoren im Wesentlichen durch fehlende Referenzbereiche. Folgende vier Kennzahltypen wurden definiert:

kalkulatorische Kennzahlen (KKez)  
Transparenzkennzahlen (TKez)  
ergänzende Kennzahlen (EKez)  
verfahrensspezifische Kennzahlen (Vkez)

Für das Auswertungsjahr 2018 wurden erstmals kalkulatorische Kennzahlen und Transparenzkennzahlen spezifiziert. Sie sind aus dem Gliederungspunkt „Art des Wertes“ bzw. dem Kürzel „KKez“ oder „TKez“ ersichtlich. In den Diagrammbeschriftungen sind diese Kennzahlen zusätzlich mit dem Kürzel „KK“ oder „TK“ gekennzeichnet.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Leseanleitung im Anhang dieser Auswertung und dem Beschlusstext des G-BA der auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses im Abschnitt „Beschlüsse“ ersichtlich ist.

## Planungsrelevante Indikatoren

---

Die QIDB beinhaltet auch planungsrelevante Indikatoren. Abweichend von § 8 QSKH-RL werden diese aber gemäß plan.QI-RL ausschließlich vom Institut nach § 137a SGB V (IQTIG) ausgewertet, so dass sie in dieser Auswertung nicht berechnet und dargestellt werden. Folgende 11 Qualitätsindikatoren (Indikator-IDs) sind hiervon betroffen:

Leistungsbereich 15/1: 10211, 12874, 51906  
Leistungsbereich 16/1: 318, 330, 1058, 50045, 51803  
Leistungsbereich 18/1: 2163, 52279, 52330

## Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte

---

Ab dem Erfassungsjahr 2018 erfolgt die Abgrenzung der Fälle zum jeweiligen Auswertungsjahr nicht mehr nach dem Aufnahme-, sondern nach dem Entlassdatum. Da Fälle mit einer Aufnahme in 2017 und einer Entlassung in 2018 bereits in der Auswertung für das Erfassungsjahr 2017 berücksichtigt wurden und im Umstellungsjahr somit keine Überliegerfälle vorliegen können, gehen für das Erfassungsjahr 2018 tendenziell etwas weniger Fälle in die Auswertung ein als im Erfassungsjahr 2017. Somit sind die Ergebnisse des Erfassungsjahres 2018 mit den Vorjahresergebnissen eingeschränkt vergleichbar.

**Qualitätsindikator: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten**

**Qualitätsziel:** Wenig Kaiserschnittgeburten  
**Grundgesamtheit:** Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten  
**Art des Wertes:** Qualitätsindikator  
**Indikator-ID:** 2018/16n1-GEBH/52249  
**Referenzbereich:** <= 1,23 (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
<b>Kaiserschnittgeburten</b>		
beobachtet (O) <sup>1</sup>		4.383 / 16.798 26,09%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		5.214,14 / 16.798 31,04%
O - E		-4,95%

	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
<b>Kaiserschnittgeburten</b>		
O/E <sup>3</sup>		0,84
Vertrauensbereich		0,82 - 0,86
Referenzbereich	<= 1,23	<= 1,23

<b>Vorjahresdaten*</b>	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
<b>Kaiserschnittgeburten</b>		
beobachtet (O) <sup>1</sup>		4.570 / 17.035 26,83%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		5.394,44 / 17.035 31,67%
O - E		-4,84%
O/E <sup>3</sup>		0,85
Vertrauensbereich		0,83 - 0,87

<sup>1</sup> KKez O\_52249: Beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten

<sup>2</sup> KKez E\_52249: Erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

<sup>3</sup> Verhältnis der beobachteten Rate an Kaiserschnittgeburten zu der erwarteten Rate an Kaiserschnittgeburten

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten ist 20% größer als erwartet.

O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

\* Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,62	0,63	0,64	0,76	0,88	0,88	1,01	1,13	1,14	1,23	
<b>Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

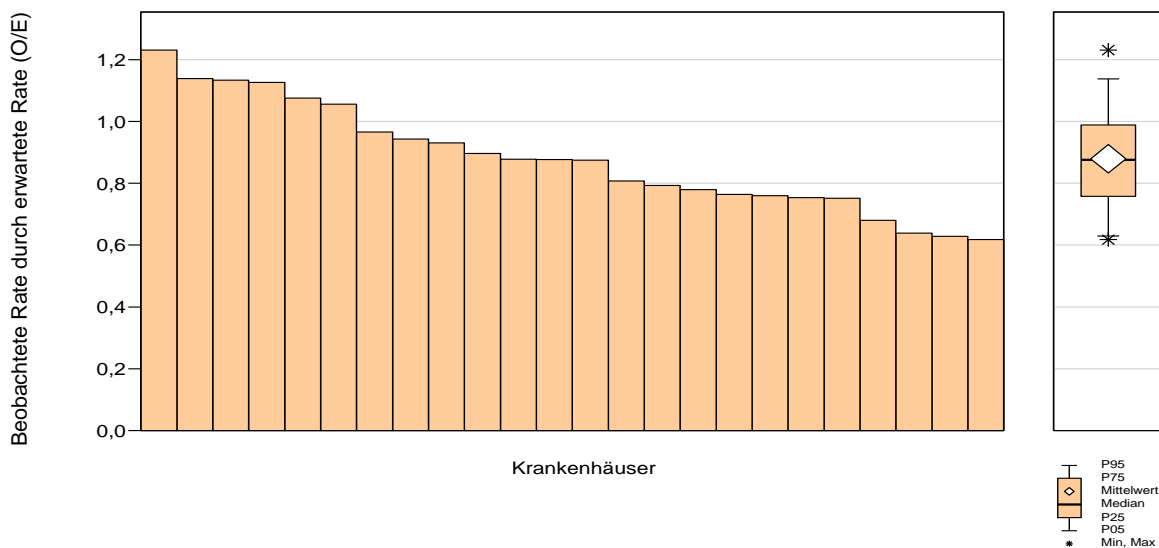
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2018/16n1-GEBH/52249]:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,62 - 1,23

Median der Ergebnisse: 0,88

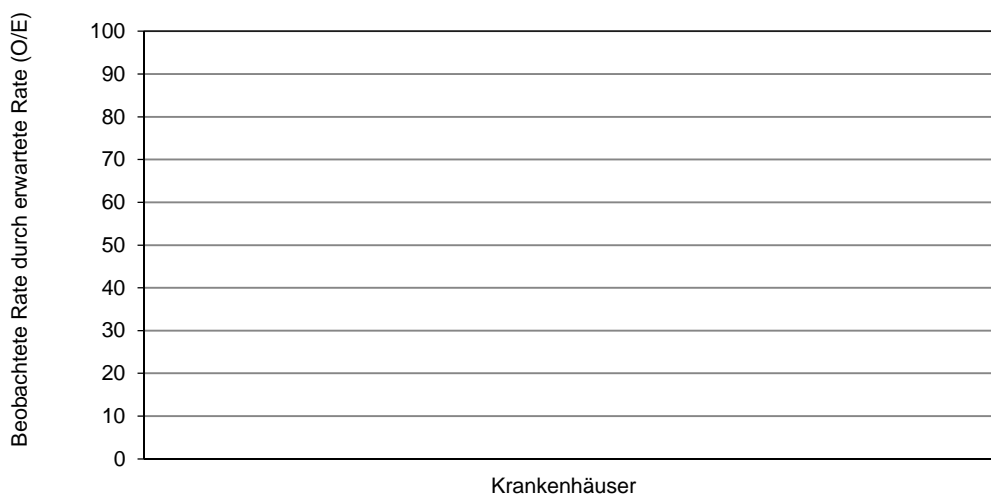


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Qualitätsziel:** Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Grundgesamtheit:** Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Art des Wertes:** Transparenzkennzahl

**Kennzahl-ID** 2018/16n1-GEBH/321

	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.180	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.295 / 17.180	89,03%
Azidose (pH < 7,00) Vertrauensbereich			41 / 15.295	0,27% 0,20 - 0,36
Azidose (pH < 7,10)			318 / 15.295	2,08%

<b>Vorjahresdaten<sup>1</sup></b>	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.411	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.457 / 17.411	88,78%
Azidose (pH < 7,00) Vertrauensbereich			36 / 15.457	0,23% 0,17 - 0,32

<sup>1</sup> Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

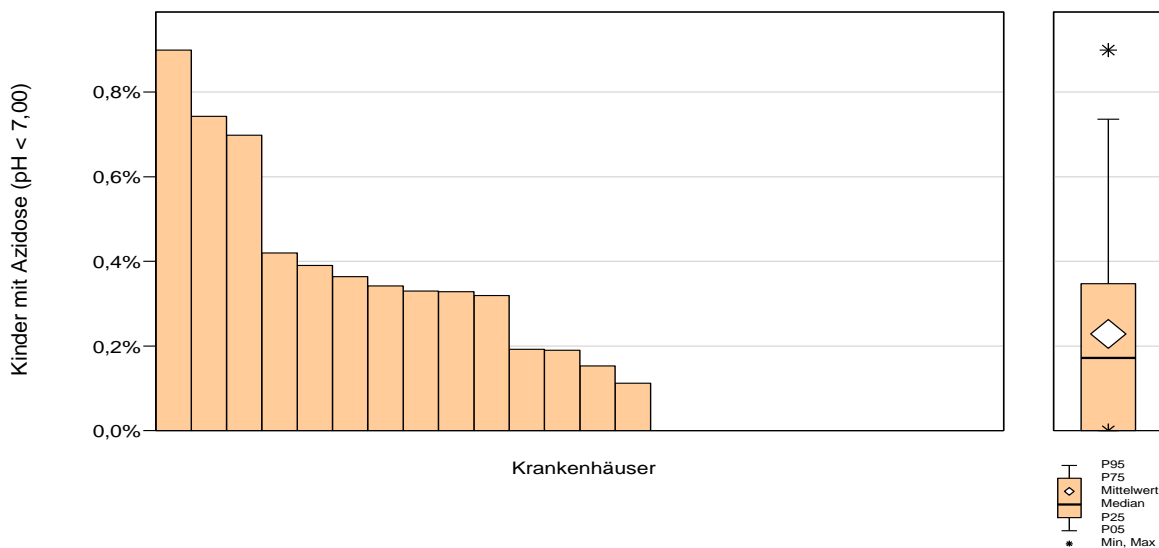
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,17	0,35	0,70	0,74	0,90	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 2a\_TK\_321, Kennzahl-ID 2018/16n1-GEBH/321]:  
 Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen lebendgeborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit  
 Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,90

Median der Ergebnisse: 0,17

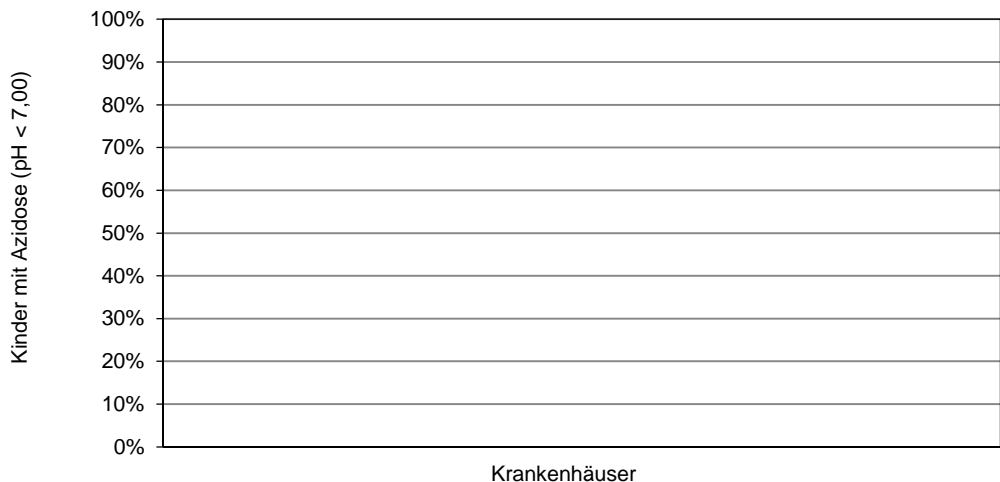


14 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen  
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Grundgesamtheit:** Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Art des Wertes:** Transparenzkennzahl

**Kennzahl-ID:** 2018/16n1-GEBH/51397

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
beobachtet (O) <sup>1</sup>		41 / 15.295 0,27%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		33,05 / 15.295 0,22%
O - E		0,05%

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
O/E <sup>3</sup> Vertrauensbereich		1,24 0,91 - 1,68

<b>Vorjahresdaten*</b> Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
beobachtet (O) <sup>1</sup>		36 / 15.457 0,23%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		33,36 / 15.457 0,22%
O - E		0,02%
O/E <sup>3</sup> Vertrauensbereich		1,08 0,78 - 1,49

<sup>1</sup> KKez O\_51397: Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)

<sup>2</sup> KKez E\_51397: Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

<sup>3</sup> Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu der erwarteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

\* Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.



**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen  
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	1,07	0,81	1,68	3,28	3,54	4,31	

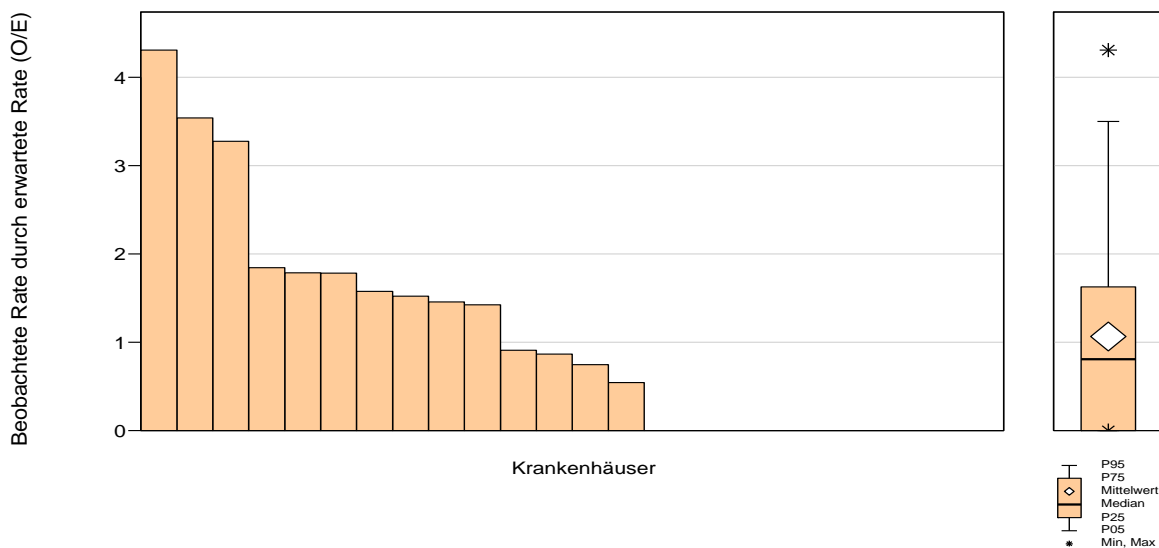
<b>Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 2b\_TK\_51397, Kennzahl-ID 2018/16n1-GEBH/51397]:  
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen (pH < 7,00) bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 4,31

Median der Ergebnisse: 0,81

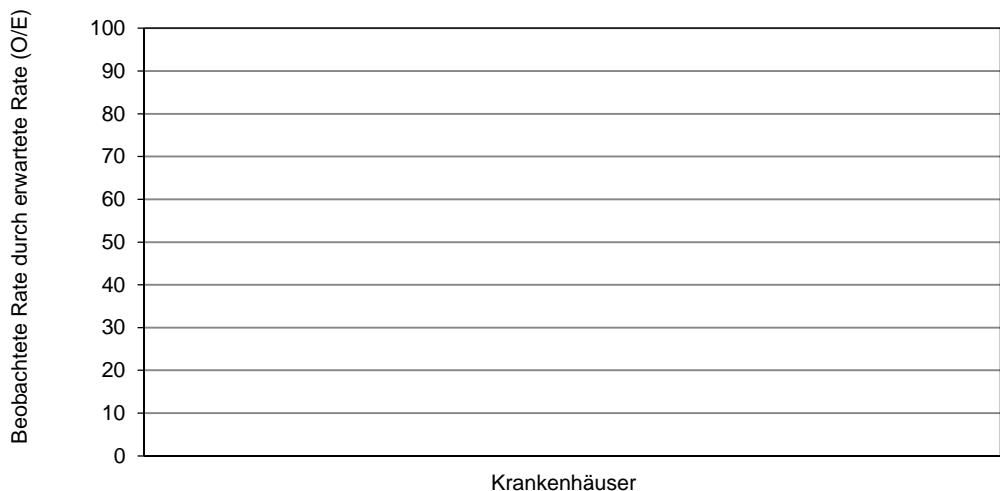


14 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Grundgesamtheit:** Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Art des Wertes:** Qualitätsindikator

**Indikator-ID:** 2018/16n1-GEBH/51831

**Referenzbereich:** <= 6,00 (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
beobachtet (O) <sup>1</sup>		5 / 983 0,51%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		7,51 / 983 0,76%
O - E		-0,25%

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
O/E <sup>3</sup>		0,67
Vertrauensbereich		0,28 - 1,55
Referenzbereich	<= 6,00	<= 6,00

Vorjahresdaten* Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
beobachtet (O) <sup>1</sup>		7 / 1.102 0,64%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		7,98 / 1.102 0,72%
O - E		-0,09%
O/E <sup>3</sup>		0,88
Vertrauensbereich		0,43 - 1,80

<sup>1</sup> KKez O\_51831: Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)

<sup>2</sup> KKez E\_51831: Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

<sup>3</sup> Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu der erwarteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.  
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

\* Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											14
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,44	0,00	0,61	2,02		2,74	
<b>Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											10
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	

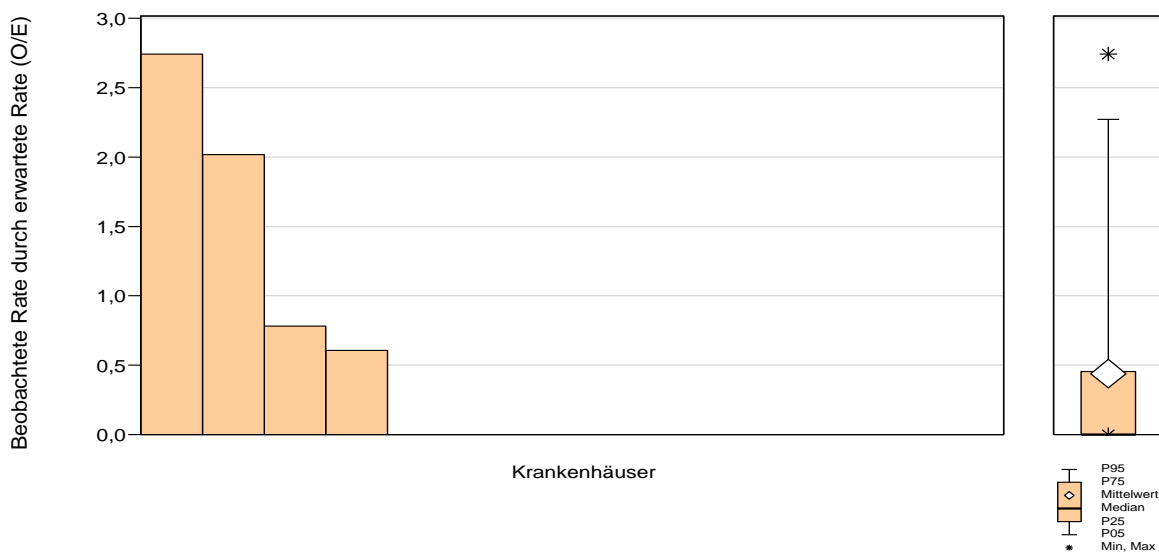
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2c, Indikator-ID 2018/16n1-GEBH/51831]:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen (pH < 7,00) bei früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,74

Median der Ergebnisse: 0,00

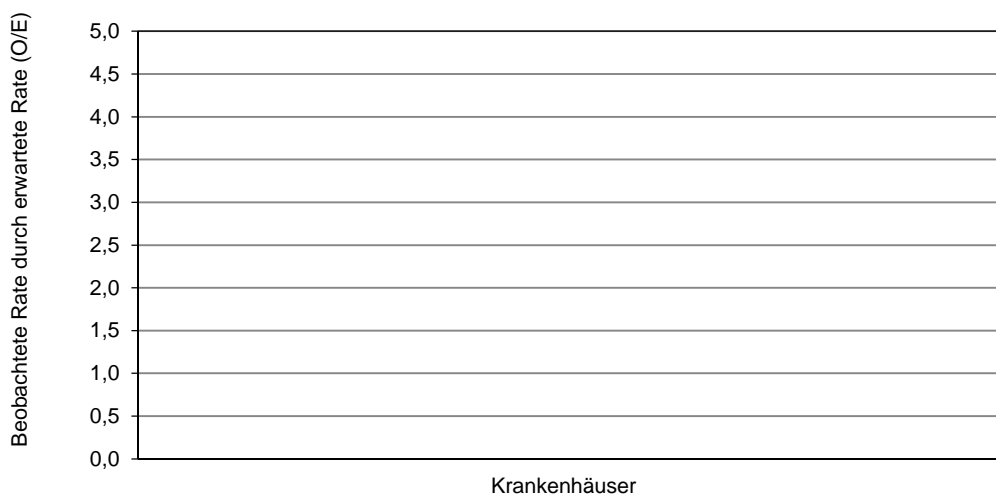


14 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



10 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Qualitätsindikator: Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten**

**Qualitätsziel:** Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

**Grundgesamtheit:** Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten und  
 Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten

**Art des Wertes:** Qualitätsindikator

**Indikator-ID:** 2018/16n1-GEBH/181800

**Referenzbereich:** <= 3,96 (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Ebene 1: Dammriss Grad IV und Ebene 2: Dammriss Grad IV	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
beobachtet (O) <sup>1</sup>		6 / 12.362 0,05%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		12,22 / 12.362 0,10%
O - E		-0,05%

Ebene 1: Dammriss Grad IV und Ebene 2: Dammriss Grad IV	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
O/E <sup>3</sup>		0,49
Vertrauensbereich		0,23 - 1,07
Referenzbereich	<= 3,96	<= 3,96

<sup>1</sup> KKez O\_181800: Ebene 1: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV und Ebene 2: Beobachtete Rate an Dammriss Grad IV

<sup>2</sup> KKez E\_181800: Ebene 1: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der QI-ID 181800 und Ebene 2: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

<sup>3</sup> Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 20% größer als erwartet.  
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Ebene 1: Dammriss Grad IV und Ebene 2: Dammriss Grad IV		
beobachtet (O) <sup>2</sup>		9 / 12.408 0,07%
vorhergesagt (E) <sup>3</sup>		12,50 / 12.408 0,10%
O - E		-0,05%
O/E*		0,72
Vertrauensbereich		0,38 - 1,37

<sup>1</sup> Der Qualitätsindikator wurde im Vorjahr nicht berechnet.

<sup>2</sup> KKez O\_181800: Ebene 1: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV und Ebene 2: Beobachtete Rate an Dammriss Grad IV

<sup>3</sup> KKez E\_181800: Ebene 1: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der QI-ID 181800 und Ebene 2: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

\* Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 20% größer als erwartet.  
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 10% kleiner als erwartet.

**Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,37	0,00	0,00	1,89	1,98	2,34	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

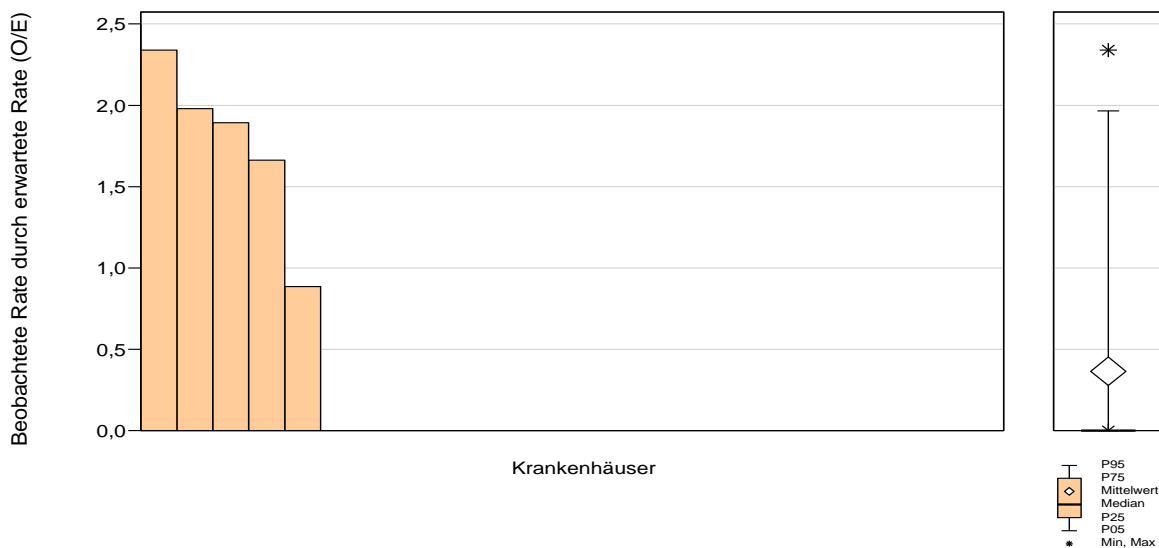


**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3a, Indikator-ID 2018/16n1-GEBH/181800]:  
 Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,34

Median der Ergebnisse: 0,00

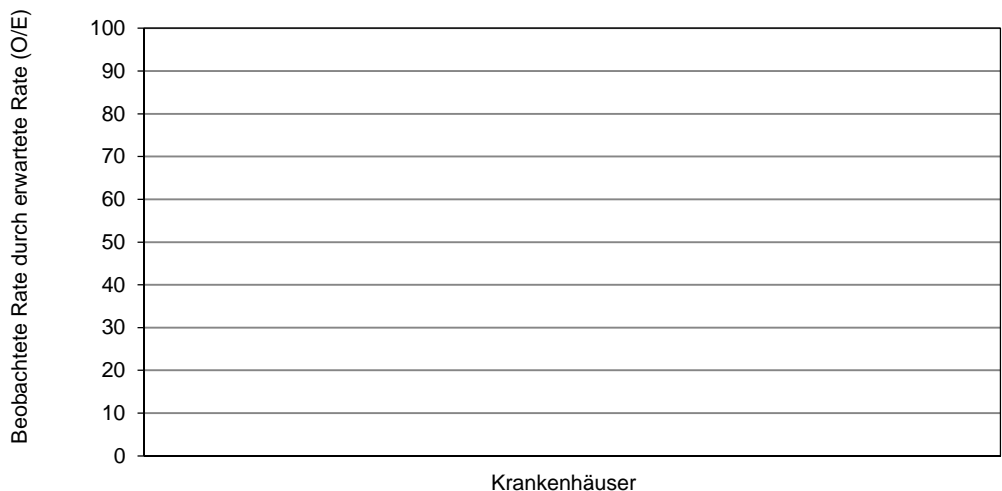


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten**

**Grundgesamtheit:** Alle spontanen Einlingsgeburten  
**Art des Wertes:** Kalkulatorische Kennzahl  
**Kennzahl-ID:** 2018/16n1-GEBH/181801\_181800  
**Bezug zu QS-Ergebnissen:** 181800

	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
<b>Dammriss Grad IV</b>		
beobachtet (O) <sup>1</sup>		6 / 11.651 0,05%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		9,25 / 11.651 0,08%
O - E		-0,03%
O/E <sup>3</sup>		0,65
Vertrauensbereich		0,30 - 1,41

<b>Vorjahresdaten*</b>	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
<b>Dammriss Grad IV</b>		
beobachtet (O) <sup>1</sup>		5 / 11.688 0,04%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		9,36 / 11.688 0,08%
O - E		-0,04%
O/E <sup>3</sup>		0,53
Vertrauensbereich		0,23 - 1,25

<sup>1</sup> KKez O\_181801\_181800: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten

<sup>2</sup> KKez E\_181801\_181800: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

<sup>3</sup> Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten ist 20% größer als erwartet.  
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

\* Die Kennzahl wurde im Vorjahr nicht berechnet

**Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,47	0,00	0,00	2,25	2,67	2,90	

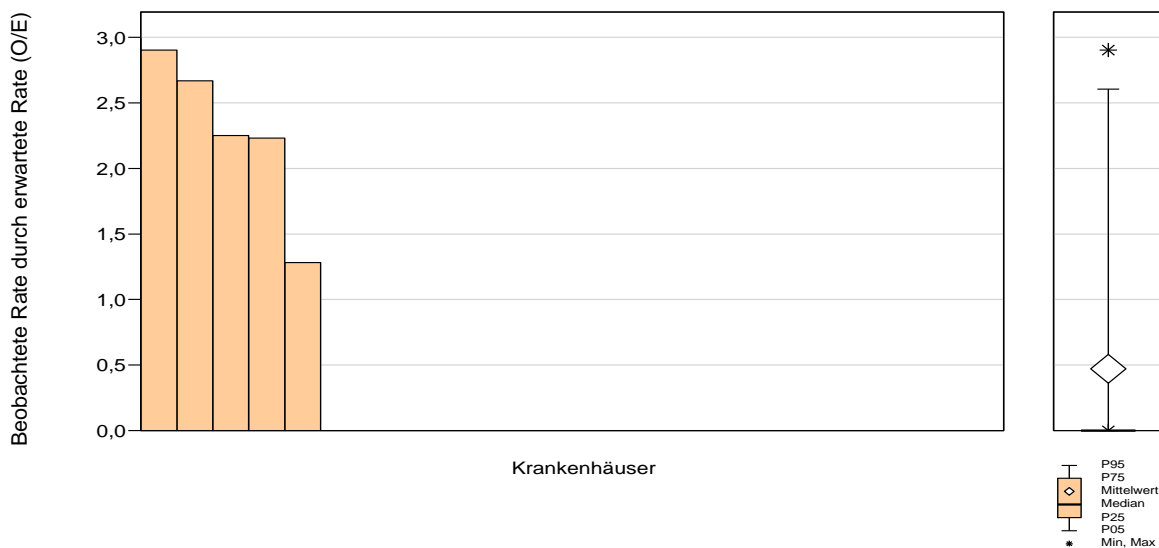
<b>Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 3b\_KK\_181801\_181800, Kennzahl-ID 2018/16n1-GEBH/181801\_181800]:  
 Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,90

Median der Ergebnisse: 0,00

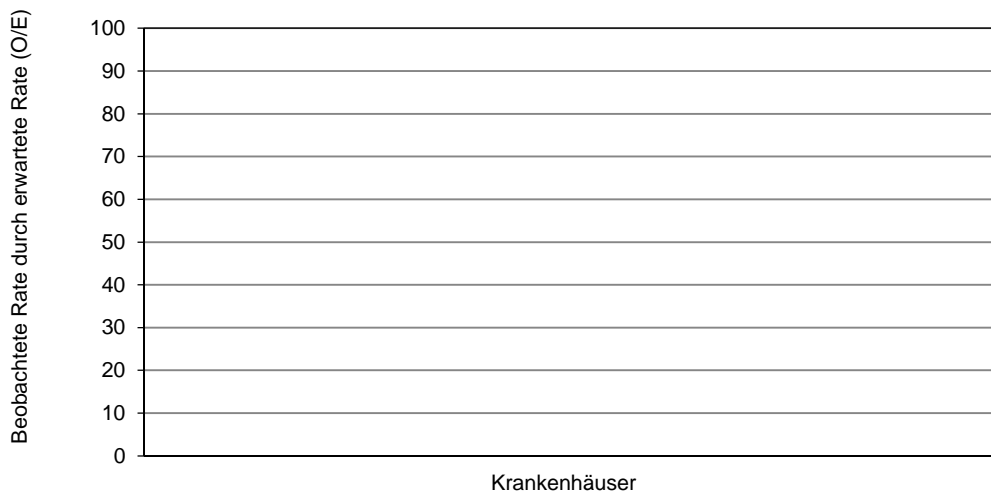


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten**

**Grundgesamtheit:** Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten

**Art des Wertes:** Kalkulatorische Kennzahl

**Kennzahl-ID:** 2018/16n1-GEBH/181802\_181800

**Bezug zu QS-Ergebnissen:** 181800

	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
<b>Dammriss Grad IV</b>		
beobachtet (O) <sup>1</sup>		0 / 711 0,00%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		2,97 / 711 0,42%
O - E		-0,42%
O/E <sup>3</sup>		0,00
Vertrauensbereich		0,00 - 1,29

<b>Vorjahresdaten*</b>	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
<b>Dammriss Grad IV</b>		
beobachtet (O) <sup>1</sup>		4 / 720 0,56%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		3,13 / 720 0,44%
O - E		0,12%
O/E <sup>3</sup>		1,28
Vertrauensbereich		0,50 - 3,26

<sup>1</sup> KKez O\_181802\_181800: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

<sup>2</sup> KKez E\_181802\_181800: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

<sup>3</sup> Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten ist 20% größer als erwartet.  
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

\* Die Kennzahl wurde im Vorjahr nicht berechnet

**Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											15
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
<b>Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											9
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3c\_KK\_181802\_181800, Kennzahl-ID ]:**

**Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00

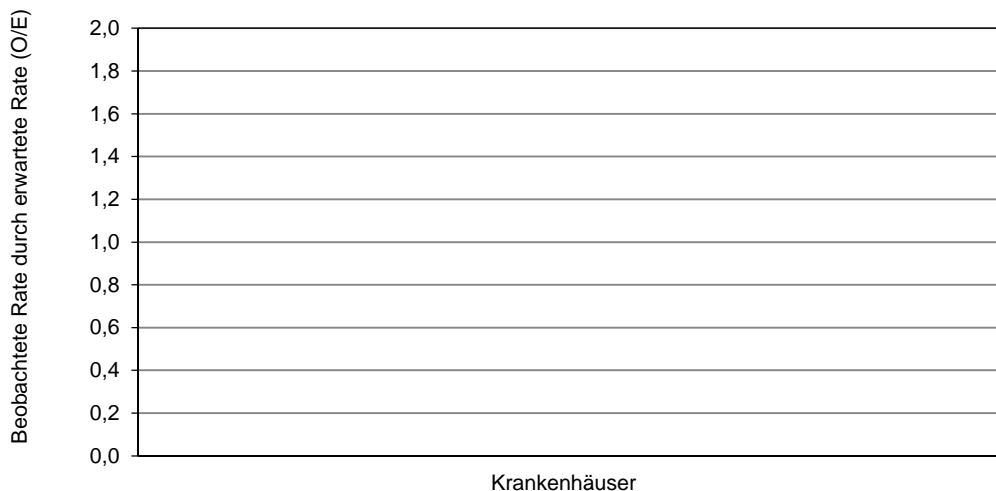


15 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



9 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Kennzahl: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung**

**Qualitätsziel:** Selten mütterliche Todesfälle  
**Grundgesamtheit:** Alle Geburten  
**Art des Wertes:** Transparenzkennzahl  
**Kennzahl-ID:** 2018/16n1-GEBH/331

	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.891	
Mütterliche Todesfälle <sup>1</sup>			2 / 16.891	2,00 Fälle 0,01%

<b>Vorjahresdaten<sup>2</sup></b>	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			17.104	
Mütterliche Todesfälle <sup>1</sup>			0 / 17.104	0,00 Fälle 0,00%

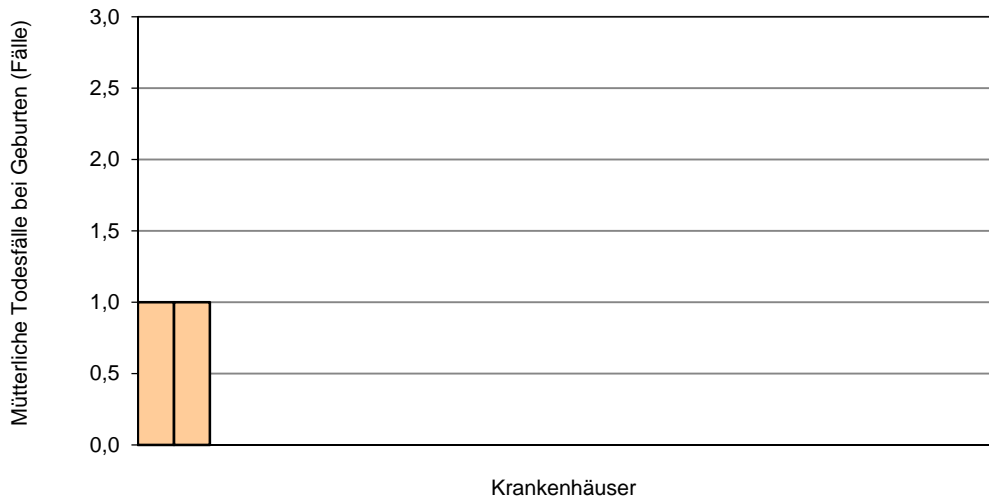
<sup>1</sup> Die LQS werden gebeten, trotz Wegfalls des Referenzbereichs, einen Strukturierten Dialog zu jedem auftretenden Ereignis zu führen.

<sup>2</sup> Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.



**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4\_TK\_331, Kennzahl-ID 2018/16n1-GEBH/331]:  
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

**Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:**  
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle  
Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten**

**Grundgesamtheit:** Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

**AK-ID:** 2018/16n1-GEBH/850318

**Referenzbereich:** = 0,00 Fälle

**Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen (ID):** 1058

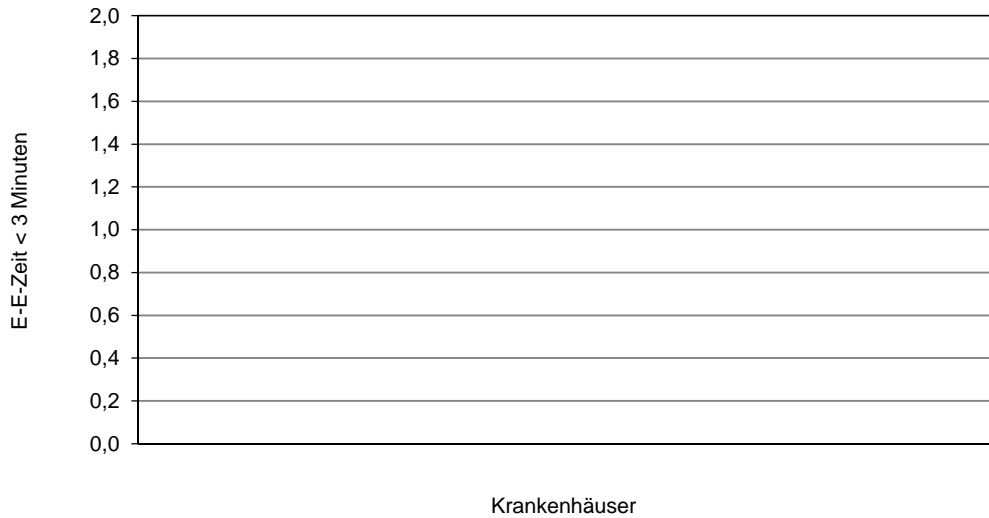
	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b> Referenzbereich		0 / 207 = 0,00 Fälle	0 / 207	0,00 Fälle = 0,00 Fälle

<b>Vorjahresdaten<sup>1</sup></b>	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b>		0 / 248	0 / 248	0,00 Fälle

<sup>1</sup> Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK\_850318, AK-ID 2018/16n1-GEBH/850318]:  
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit  
 Notfallkaiserschnitt**

**Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:**  
 24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde

**AK-ID:** 2018/16n1-GEBH/850224

**Referenzbereich:** <= 3,14% (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

**Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen (ID):** 51803

	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess<sup>1</sup></b>			170 / 15.676	1,08%
Vertrauensbereich				0,93% - 1,26%
Referenzbereich		<= 3,14%		<= 3,14%

<b>Vorjahresdaten<sup>2</sup></b>	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess</b>			113 / 15.799	0,72%
Vertrauensbereich				0,60% - 0,86%

<sup>1</sup> Eine Auffälligkeit liegt erst bei 10 Fällen in der Grundgesamtheit vor.

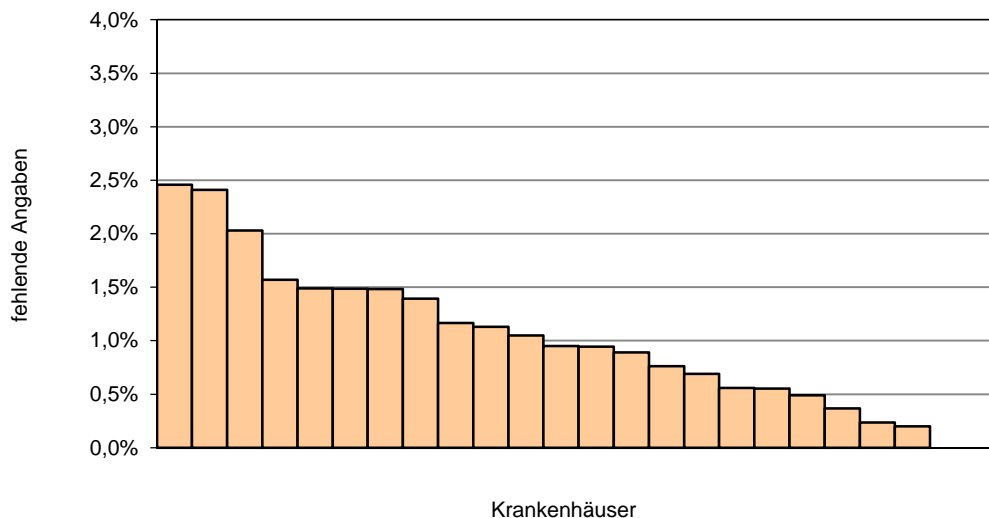
<sup>2</sup> Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK\_850224, AK-ID 2018/16n1-GEBH/850224]:**

**Anteil an Kindern mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlender Angabe des Base Excess an allen reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde**

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

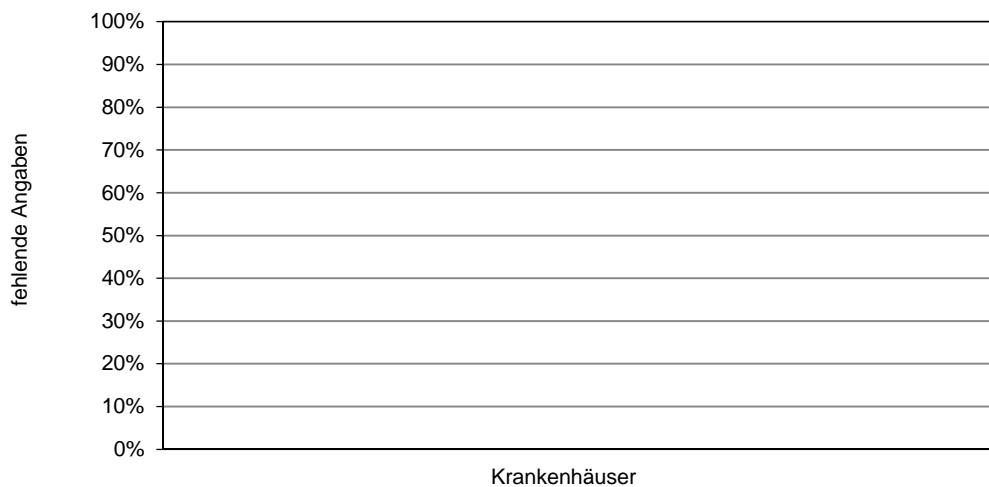
24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,20	0,52	0,95	1,48	2,03	2,41	2,46

**Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

## 2. Übersicht

### 2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Erstgebärende (Primipara)	7.524	44,54	45,96	6.060	44,45	1.464	44,92
Mehrgebärende (Multipara)	9.367	55,46	54,04	7.572	55,55	1.795	55,08
Einlingsschwangerschaften	16.605	98,31	98,22	13.366	98,05	3.239	99,39
Mehrlingsschwangerschaften	286	1,69	1,78	266	1,95	20	0,61
Zwillingschwangerschaften	282	1,67	1,77	262	1,92	20	0,61
Drillingsschwangerschaften	4	0,02	0,01	4	0,03	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder <sup>1</sup>	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Lebendgeborene Kinder	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
Totgeborene Kinder	60	0,35	0,28	49	0,35	11	0,34
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	16.605	96,65	96,48	13.366	96,15	3.239	98,78
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	575	3,35	3,52	535	3,85	40	1,22
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	563	3,28	3,48	523	3,76	40	1,22
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	12	0,07	0,03	12	0,09	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

<sup>1</sup> Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

## 2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Ohne Angabe	34	0,20	0,00	24	0,18	10	0,31
Schwangere ohne Risiken	2.575	15,24	15,15	2.093	15,35	482	14,79
Schwangere mit Risiken	14.282	84,55	84,85	11.515	84,47	2.767	84,90
Anamnestische Risiken <sup>1</sup>	13.823	81,84	81,95	11.148	81,78	2.675	82,08
Zustand nach Frühgeburt (17)	433	2,56	2,60	375	2,75	58	1,78
Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes (18)	165	0,98	1,07	140	1,03	25	0,77
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	407	2,41	2,36	341	2,50	66	2,03
Diabetes mellitus (9)	146	0,86	0,91	129	0,95	17	0,52
Schwangere über 35 Jahre (14)	2.559	15,15	13,78	2.199	16,13	360	11,05
Befundete Risiken <sup>2</sup>	4.155	24,60	23,84	3.406	24,99	749	22,98
Gestationsdiabetes (50)	1.044	6,18	5,38	895	6,57	149	4,57
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	220	1,30	1,68	174	1,28	46	1,41
Plazentainsuffizienz (39)	125	0,74	0,82	106	0,78	19	0,58
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	202	1,20	1,78	165	1,21	37	1,14

<sup>1</sup> Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 84 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 88; Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.009	17,81	18,67	2.242	16,45	767	23,53
Kinder mit Geburtsrisiken <sup>1</sup>	13.882	82,19	81,33	11.390	83,55	2.492	76,47
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.419	20,24	19,51	2.786	20,44	633	19,42
Überschreitung des Termins (61)	3.026	17,91	18,26	2.417	17,73	609	18,69
pathologisches CTG (77)	2.268	13,43	14,35	1.894	13,89	374	11,48
protrahierte Geburt (82, 83)	1.901	11,25	11,09	1.661	12,18	240	7,36
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	245	1,45	1,63	169	1,24	76	2,33

## 2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.639	9,70	9,98	1.201	8,81	438	13,44
Eingeleitete Geburten	3.902	23,10	23,58	3.216	23,59	686	21,05

<sup>1</sup> Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 100 und 101; Mehrfachnennungen sind möglich.



### 2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Einlinge	16.605	96,65	96,48	13.366	96,15	3.239	98,78
Regelrechte Schädellage	14.925	89,88	89,68	12.032	90,02	2.893	89,32
Regelwidrige Schädellage	833	5,02	4,86	659	4,93	174	5,37
Beckenendlage	755	4,55	4,76	608	4,55	147	4,54
Querlage	68	0,41	0,53	53	0,40	15	0,46

## 2.5 Entbindungsmodus

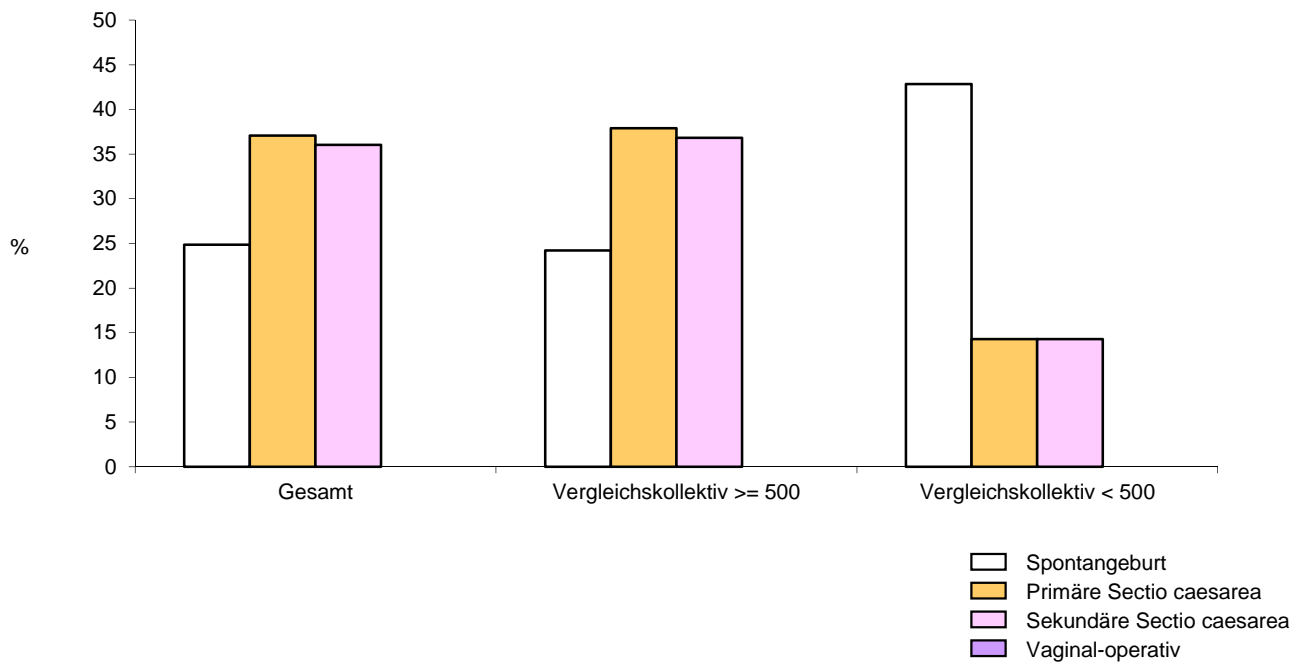
### 2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Einlinge</b>	16.605	96,65	96,48	13.366	96,15	3.239	98,78
Spontangeburt	11.651	70,17	69,58	9.538	71,36	2.113	65,24
Sectio caesarea	4.201	25,30	25,88	3.225	24,13	976	30,13
Primäre Sectio caesarea	1.932	11,64	11,54	1.517	11,35	415	12,81
Sekundäre Sectio caesarea	1.971	11,87	12,52	1.521	11,38	450	13,89
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	298	1,79	1,82	187	1,40	111	3,43
Vaginal-operativ	711	4,28	4,29	569	4,26	142	4,38
Vakuum	625	3,76	3,70	489	3,66	136	4,20
Forzeps	83	0,50	0,59	78	0,58	5	0,15
Kombiniert	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	42	0,25	0,26	34	0,25	8	0,25
<b>Mehrlinge</b>	575	3,35	3,52	535	3,85	40	1,22
Spontangeburt	146	25,39	21,24	141	26,36	5	12,50
Sectio caesarea	415	72,17	77,61	380	71,03	35	87,50
Primäre Sectio caesarea	251	43,65	42,65	231	43,18	20	50,00
Sekundäre Sectio caesarea	154	26,78	30,72	141	26,36	13	32,50
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	10	1,74	4,25	8	1,50	2	5,00
Vaginal-operativ	11	1,91	0,33	11	2,06	0	0,00
Vakuum	8	1,39	0,33	8	1,50	0	0,00
Forzeps	3	0,52	0,00	3	0,56	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	3	0,52	0,82	3	0,56	0	0,00

## 2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Kinder unter 1500 g	197	1,15	1,37	190	1,37	7	0,21
Spontangeburt	49	24,87	19,75	46	24,21	3	42,86
Primäre Sectio caesarea	73	37,06	36,13	72	37,89	1	14,29
Sekundäre Sectio caesarea	71	36,04	41,18	70	36,84	1	14,29
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Schädellage regelrecht/-widrig</b>	124	62,94	57,98	119	62,63	5	71,43
Spontangeburt	39	31,45	24,64	37	31,09	2	40,00
Sectio caesarea	85	68,55	75,36	82	68,91	3	60,00
Primäre Sectio caesarea	44	35,48	39,86	43	36,13	1	20,00
Sekundäre Sectio caesarea	40	32,26	34,78	39	32,77	1	20,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	1	0,81	0,72	0	0,00	1	20,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vakuum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Querlage</b>	17	8,63	9,24	17	8,95	0	0,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	17	100,00	100,00	17	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	9	52,94	36,36	9	52,94	0	
Sekundäre Sectio caesarea	8	47,06	59,09	8	47,06	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	4,55	0	0,00	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
<b>Beckenendlage</b>	52	26,40	31,93	50	26,32	2	28,57
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	9	17,31	15,79	8	16,00	1	50,00
Assistierte Entbindung	2	3,85	1,32	1	2,00	1	50,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	41	78,85	82,89	41	82,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	20	38,46	28,95	20	40,00	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	20	38,46	48,68	20	40,00	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	1	1,92	5,26	1	2,00	0	0,00

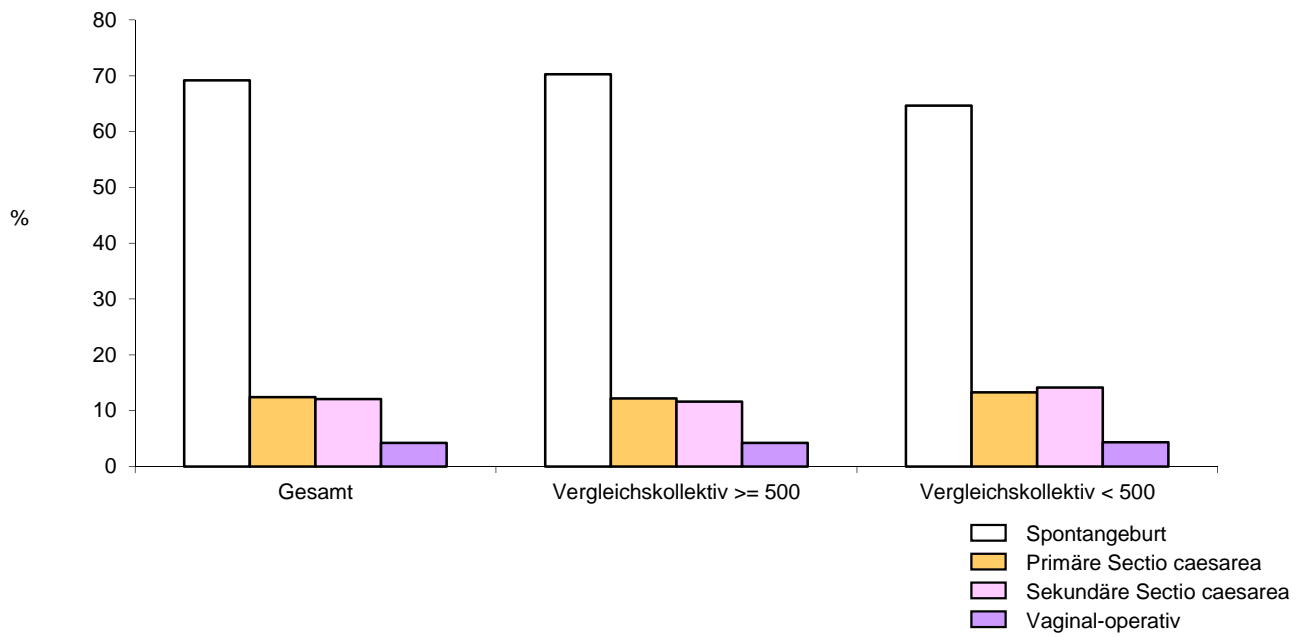
### Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



### 2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Kinder 1500 g und darüber	16.983	98,85	98,63	13.711	98,63	3.272	99,79
Spontangeburt	11.748	69,18	68,54	9.633	70,26	2.115	64,64
Primäre Sectio caesarea	2.110	12,42	12,31	1.676	12,22	434	13,26
Sekundäre Sectio caesarea	2.054	12,09	12,77	1.592	11,61	462	14,12
Vaginal-operativ	722	4,25	4,20	580	4,23	142	4,34
<b>Schädellage regelrecht/-widrig</b>	16.015	94,30	93,98	12.926	94,27	3.089	94,41
Spontangeburt	11.643	72,70	72,30	9.538	73,79	2.105	68,15
Sectio caesarea	3.643	22,75	23,18	2.807	21,72	836	27,06
Primäre Sectio caesarea	1.534	9,58	9,34	1.219	9,43	315	10,20
Sekundäre Sectio caesarea	1.830	11,43	12,01	1.407	10,89	423	13,69
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	279	1,74	1,82	181	1,40	98	3,17
Vaginal-operativ	721	4,50	4,47	579	4,48	142	4,60
Vakuum	633	3,95	3,86	497	3,84	136	4,40
Forzeps	86	0,54	0,61	81	0,63	5	0,16
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	8	0,05	0,04	2	0,02	6	0,19
<b>Querlage</b>	92	0,54	0,72	74	0,54	18	0,55
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	92	100,00	100,00	74	100,00	18	100,00
Primäre Sectio caesarea	62	67,39	69,35	50	67,57	12	66,67
Sekundäre Sectio caesarea	24	26,09	25,00	23	31,08	1	5,56
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	6	6,52	5,65	1	1,35	5	27,78
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Beckenendlage</b>	853	5,02	5,14	698	5,09	155	4,74
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	95	11,14	9,97	86	12,32	9	5,81
Assistierte Entbindung	33	3,87	3,74	32	4,58	1	0,65
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	3	0,35	0,79	3	0,43	0	0,00
Sectio caesarea	722	84,64	85,50	577	82,66	145	93,55
Primäre Sectio caesarea	509	59,67	58,21	405	58,02	104	67,10
Sekundäre Sectio caesarea	195	22,86	24,58	161	23,07	34	21,94
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	18	2,11	2,72	11	1,58	7	4,52

### Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern $\geq 1500$ g



## 2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

### 2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Vaginale Entbindungen	12.479	73,88	73,18	10.219	74,96	2.260	69,35
Episiotomie	2.435	19,51	21,83	1.968	19,26	467	20,66

### 2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.479	73,88	73,18	10.219	74,96	2.260	69,35
<b>Geburtskomplikationen<sup>1</sup></b>	4.438	35,56	33,77	3.661	35,83	777	34,38
Damriss Grad III	125	1,00	0,77	108	1,06	17	0,75
Damriss Grad IV	6	0,05	0,07	6	0,06	0	0,00
<b>Mütterliche Komplikationen<sup>2,3</sup></b>	6.729	39,84	38,79	5.612	41,17	1.117	34,27
<b>Wochenbettkomplikationen<sup>2</sup></b>	2.823	41,95	44,64	2.423	43,18	400	35,81
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	2.703	40,17	42,62	2.337	41,64	366	32,77
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	49	0,73	0,78	36	0,64	13	1,16
tiefe Bein-/Beckenvenen- thrombose	2	0,03	0,02	1	0,02	1	0,09

<sup>1</sup> Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 123 f.; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Aufgrund geänderter Spezifikationen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2017 abweichen.

<sup>3</sup> Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 123 f.; Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.7 Kindliches Outcome

### 2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Lebendgeborene	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
5-Minuten-Apgar unter 7	278	1,62	1,68	250	1,80	28	0,86
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	50	0,29	0,29	46	0,33	4	0,12
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	347	2,05	1,96	300	2,19	47	1,45
Reanimierte Kinder	1.019	5,95	6,53	934	6,74	85	2,60

### 2.7.2 Schwangerschaftsalter

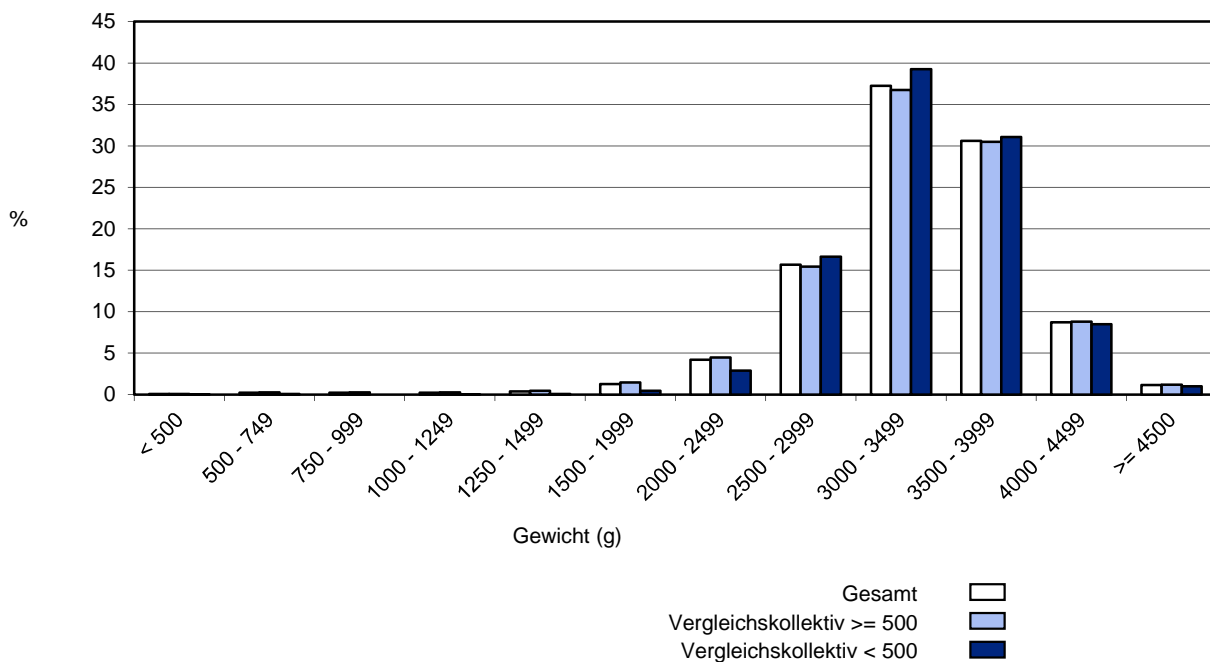
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Unter 28+0 Wochen	79	0,46	0,45	76	0,55	3	0,09
28+0 bis unter 32+0 Wochen	137	0,80	0,98	134	0,96	3	0,09
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.161	6,76	7,25	1.031	7,42	130	3,96
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.725	91,53	90,98	12.601	90,65	3.124	95,27
42+0 Wochen und darüber	77	0,45	0,34	58	0,42	19	0,58
Ohne Angabe	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.377	8,02	8,67	1.241	8,93	136	4,15
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	15.725	91,53	90,98	12.601	90,65	3.124	95,27
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	77	0,45	0,34	58	0,42	19	0,58



### 2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Unter 500 g	14	0,08	0,06	13	0,09	1	0,03
500 g bis unter 750 g	40	0,23	0,22	37	0,27	3	0,09
750 g bis unter 1000 g	39	0,23	0,24	39	0,28	0	0,00
1000 g bis unter 1250 g	39	0,23	0,33	38	0,27	1	0,03
1250 g bis unter 1500 g	65	0,38	0,52	63	0,45	2	0,06
1500 g bis unter 2000 g	220	1,28	1,53	205	1,47	15	0,46
2000 g bis unter 2500 g	719	4,19	3,99	624	4,49	95	2,90
2500 g bis unter 3000 g	2.689	15,65	15,60	2.143	15,42	546	16,65
3000 g bis unter 3500 g	6.397	37,24	36,92	5.110	36,76	1.287	39,25
3500 g bis unter 4000 g	5.259	30,61	30,35	4.240	30,50	1.019	31,08
4000 g bis unter 4500 g	1.499	8,73	9,03	1.221	8,78	278	8,48
4500 g und darüber	200	1,16	1,21	168	1,21	32	0,98
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



## 2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Lebendgeborene	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	195	1,14	1,03	161	1,16	34	1,04
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	50	0,29	0,41	43	0,31	7	0,21
Fehlbildung	204	1,19	1,36	185	1,34	19	0,58
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.335	7,80	8,49	1.207	8,71	128	3,92

## 2.7.5 Perinatale Mortalität<sup>1</sup>

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 ‰	2017 ‰	Anzahl	2018 ‰	Anzahl	2018 ‰
<b>Perinatale Mortalität</b>							
Alle Kinder	17.180	1.000,0	1.000,0	13.901	1.000,0	3.279	1.000,0
Perinatale Mortalität	81	4,71	3,62	69	4,96	12	3,66
Totgeborene	60	3,49	2,81	49	3,52	11	3,35
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	39	2,27	1,67	31	2,23	8	2,44
Sub partu	2	0,12	0,23	2	0,14	0	0,00
Unbekannt	19	1,11	0,92	16	1,15	3	0,91
Tod vor Klinikaufnahme	53	3,08	2,35	42	3,02	11	3,35
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	21	1,22	0,80	20	1,44	1	0,30

<sup>1</sup> Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

## 2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 ‰	2017 ‰	Anzahl	2018 ‰	Anzahl	2018 ‰
<b>Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter</b>							
Unter 28+0 Wochen	29 / 79	367,09	243,59	26 / 76	342,11	3 / 3	1.000,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	15 / 137	109,49	76,47	13 / 134	97,01	2 / 3	666,67
32+0 bis unter 37+0 Wochen	16 / 1.161	13,78	13,47	12 / 1.031	11,64	4 / 130	30,77
37+0 bis unter 42+0 Wochen	21 / 15.725	1,34	0,88	18 / 12.601	1,43	3 / 3.124	0,96
42+0 Wochen und darüber	0 / 77	0,00	0,00	0 / 58	0,00	0 / 19	0,00
Ohne Angabe	0 / 1	0,00		0 / 1	0,00	0 / 0	
<b>Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtgruppen</b>							
Unter 500 g	10 / 14	714,29	200,00	10 / 13	769,23	0 / 1	0,00
500 g bis unter 750 g	20 / 40	500,00	342,11	17 / 37	459,46	3 / 3	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	5 / 39	128,21	119,05	5 / 39	128,21	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	8 / 104	76,92	54,05	6 / 101	59,41	2 / 3	666,67
1500 g bis unter 2000 g	10 / 220	45,45	33,83	8 / 205	39,02	2 / 15	133,33
2000 g bis unter 2500 g	6 / 719	8,34	10,09	5 / 624	8,01	1 / 95	10,53
2500 g bis unter 3000 g	10 / 2.689	3,72	3,31	7 / 2.143	3,27	3 / 546	5,49
3000 g bis unter 3500 g	5 / 6.397	0,78	1,09	5 / 5.110	0,98	0 / 1.287	0,00
3500 g bis unter 4000 g	4 / 5.259	0,76	0,38	3 / 4.240	0,71	1 / 1.019	0,98
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.499	0,67	0,64	1 / 1.221	0,82	0 / 278	0,00
4500 g und darüber	2 / 200	10,00	0,00	2 / 168	11,90	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

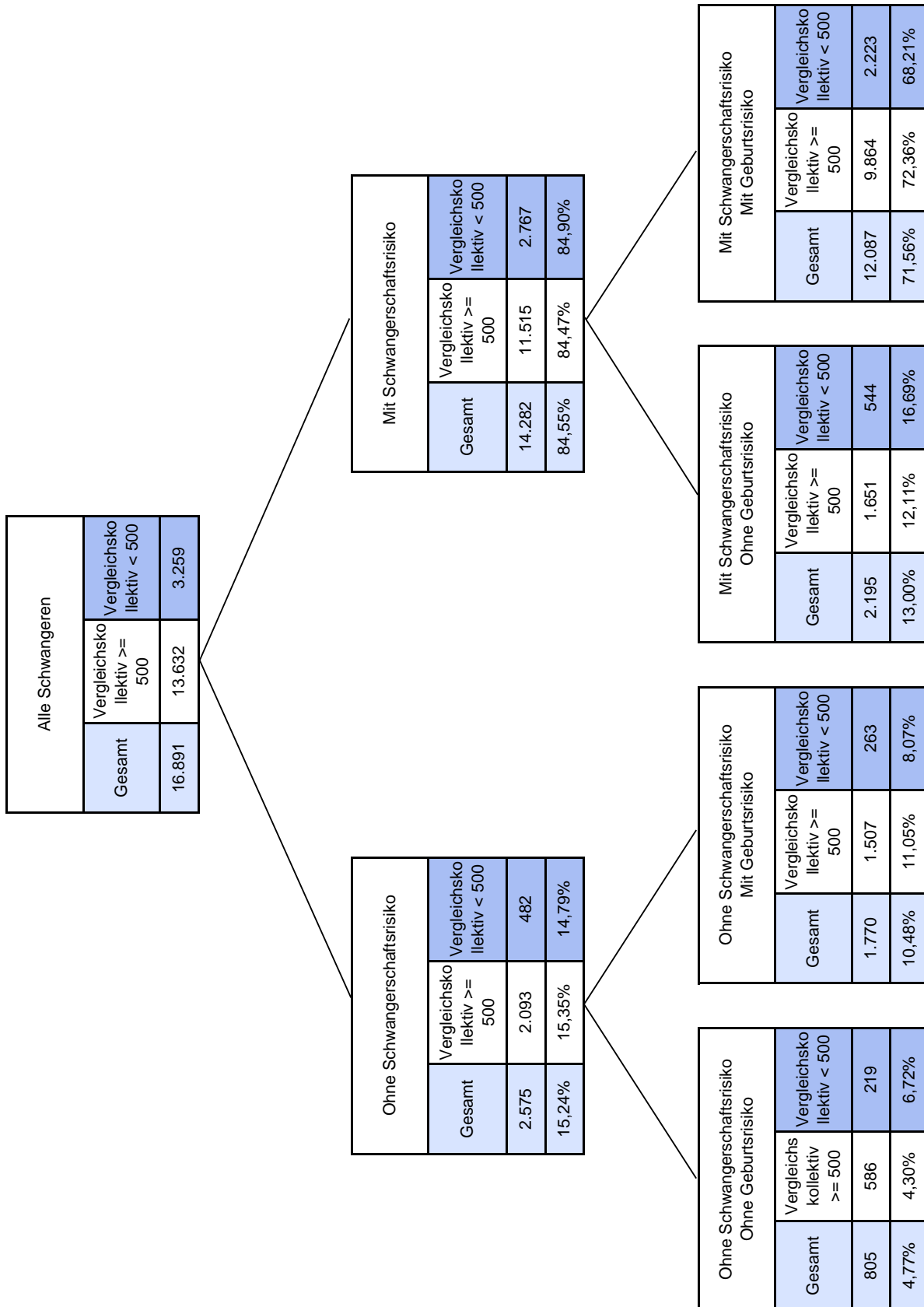
## 2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 ‰	2017 ‰	Anzahl	2018 ‰	Anzahl	2018 ‰
<b>Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen</b>							
Unter 500 g <sup>1</sup>							
500 g bis unter 750 g	19 / 40	475,00	236,84	16 / 37	432,43	3 / 3	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	4 / 39	102,56	71,43	4 / 39	102,56	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	7 / 104	67,31	40,54	5 / 101	49,50	2 / 3	666,67
1500 g bis unter 2000 g	7 / 220	31,82	30,08	6 / 205	29,27	1 / 15	66,67
2000 g bis unter 2500 g	4 / 719	5,56	8,65	3 / 624	4,81	1 / 95	10,53
2500 g bis unter 3000 g	10 / 2.689	3,72	2,58	7 / 2.143	3,27	3 / 546	5,49
3000 g bis unter 3500 g	4 / 6.397	0,63	1,09	4 / 5.110	0,78	0 / 1.287	0,00
3500 g bis unter 4000 g	3 / 5.259	0,57	0,38	2 / 4.240	0,47	1 / 1.019	0,98
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.499	0,00	0,64	0 / 1.221	0,00	0 / 278	0,00
4500 g und darüber	2 / 200	10,00	0,00	2 / 168	11,90	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
<b>Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen</b>							
Unter 500 g	10 / 14	714,29	200,00	10 / 13	769,23	0 / 1	0,00
500 g bis unter 750 g	1 / 40	25,00	105,26	1 / 37	27,03	0 / 3	0,00
750 g bis unter 1000 g	1 / 39	25,64	47,62	1 / 39	25,64	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	1 / 104	9,62	13,51	1 / 101	9,90	0 / 3	0,00
1500 g bis unter 2000 g	3 / 220	13,64	3,76	2 / 205	9,76	1 / 15	66,67
2000 g bis unter 2500 g	2 / 719	2,78	1,44	2 / 624	3,21	0 / 95	0,00
2500 g bis unter 3000 g	0 / 2.689	0,00	0,74	0 / 2.143	0,00	0 / 546	0,00
3000 g bis unter 3500 g	1 / 6.397	0,16	0,00	1 / 5.110	0,20	0 / 1.287	0,00
3500 g bis unter 4000 g	1 / 5.259	0,19	0,00	1 / 4.240	0,24	0 / 1.019	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.499	0,67	0,00	1 / 1.221	0,82	0 / 278	0,00
4500 g und darüber	0 / 200	0,00	0,00	0 / 168	0,00	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

<sup>1</sup> Laut Personenstandsgesetz § 31 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

**Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken**



### 3. Prozessqualität

#### 3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

##### 3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	286	1,69	1,78	266	1,95	20	0,61
Anamnestiche Risiken <sup>1</sup>	13.823	81,84	81,95	11.148	81,78	2.675	82,08
Diabetes mellitus (9)	146	0,86	0,91	129	0,95	17	0,52
Zustand nach Frühgeburt (17)	433	2,56	2,60	375	2,75	58	1,78
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.092	6,46	6,12	919	6,74	173	5,31
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder anderen Uterus-Operation (24)	2.935	17,38	17,88	2.333	17,11	602	18,47
Befundete Risiken <sup>2</sup>	4.155	24,60	23,84	3.406	24,99	749	22,98
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	209	1,24	1,20	169	1,24	40	1,23
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	311	1,84	2,49	265	1,94	46	1,41
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	217	1,28	1,60	172	1,26	45	1,38
Gestationsdiabetes (50)	1.044	6,18	5,38	895	6,57	149	4,57
Vorstellung in der Geburtsklinik	13.335	78,95	75,15	10.610	77,83	2.725	83,61

<sup>1</sup> Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 84; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 88; Mehrfachnennungen sind möglich.

### 3.1.2 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen<sup>1</sup>

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
<b>Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel</b>							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	2.449	14,50	14,34	1.980	14,52	469	14,39
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	61	2,49	2,32	51	2,58	10	2,13
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	983	40,14	43,95	808	40,81	175	37,31
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	101	4,12	3,91	90	4,55	11	2,35
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	398	16,25	18,18	320	16,16	78	16,63
<b>Risikoschwangerschaften</b>	14.282	84,55	84,85	11.515	84,47	2.767	84,90
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	383	2,68	2,82	333	2,89	50	1,81

<sup>1</sup> siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 85 bis Seite 86

### 3.1.3 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Mehrlingsschwangerschaft	286	1,69	1,78	266	1,95	20	0,61
Lungenreifebehandlung	81	28,32	34,43	81	30,45	0	0,00
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	268	1,59	2,01	259	1,90	9	0,28
Lungenreifebehandlung	236	88,06	88,37	230	88,80	6	66,67
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	1.654	9,79	11,38	1.358	9,96	296	9,08
Lungenreifebehandlung	363	21,95	27,12	328	24,15	35	11,82

## 3.2 Geburtsmanagement

### 3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
CTG durchgeführt	16.575	98,13	98,13	13.365	98,04	3.210	98,50

### 3.2.2 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Einlinge	16.605	96,65	96,48	13.366	96,15	3.239	98,78
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	100	0,60	0,74	34	0,25	66	2,04
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	16.505	99,40	99,26	13.332	99,75	3.173	97,96
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	16.476	95,90	95,53	13.308	95,73	3.168	96,61
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	15.902	96,52	96,77	12.851	96,57	3.051	96,31
	3.530 / 15.902	22,20	23,26	2.899 / 12.851	22,56	631 / 3.051	20,68
Terminüberschreitung <sup>1</sup>							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	438	2,66	2,52	361	2,71	77	2,43
	344 / 438	78,54	73,99	279 / 361	77,29	65 / 77	84,42
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	96	0,58	0,49	66	0,50	30	0,95
	78 / 96	81,25	90,24	51 / 66	77,27	27 / 30	90,00
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	40	0,24	0,22	30	0,23	10	0,32
	25 / 40	62,50	59,46	16 / 30	53,33	9 / 10	90,00

<sup>1</sup> Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)



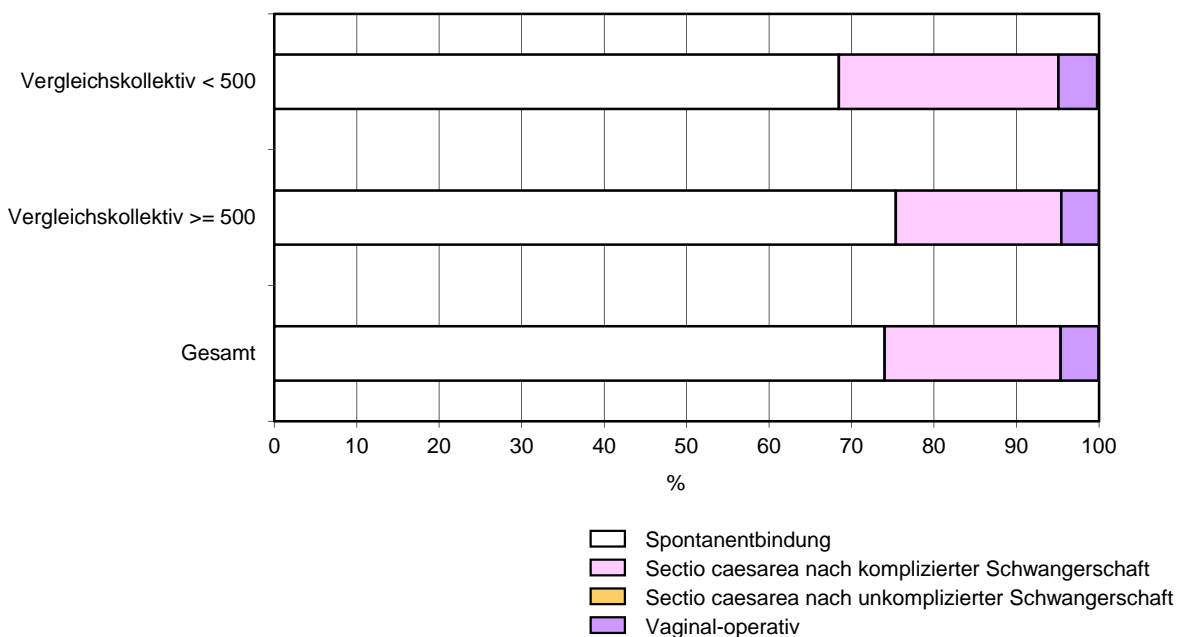
### 3.2.3 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	14.769	85,97	85,37	11.825	85,07	2.944	89,78
Spontanentbindung	10.929	74,00	73,74	8.913	75,37	2.016	68,48
Primäre Sectio caesarea	1.270	8,60	8,24	973	8,23	297	10,09
Sekundäre Sectio caesarea	1.626	11,01	11,46	1.234	10,44	392	13,32
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	262	1,77	1,78	168	1,42	94	3,19
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	79	0,53	0,66	74	0,63	5	0,17
Vaginal operativ: Vakuum	593	4,02	4,06	460	3,89	133	4,52
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe <sup>1</sup>	674	4,56	4,72	535	4,52	139	4,72

<sup>1</sup> Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

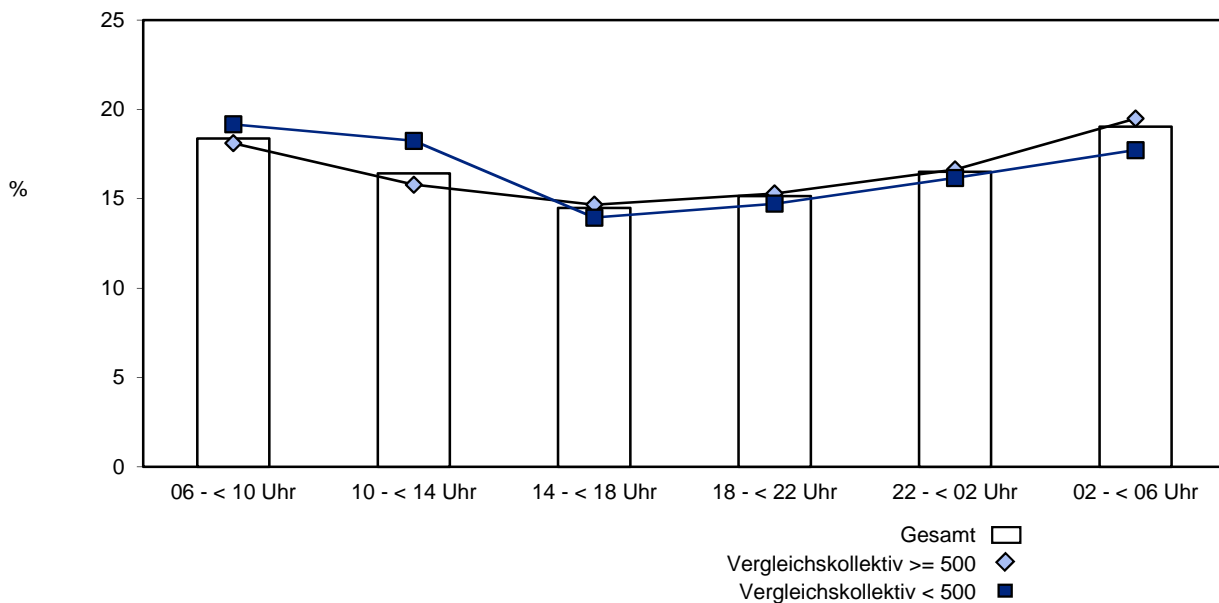
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen  
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



### 3.2.4 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

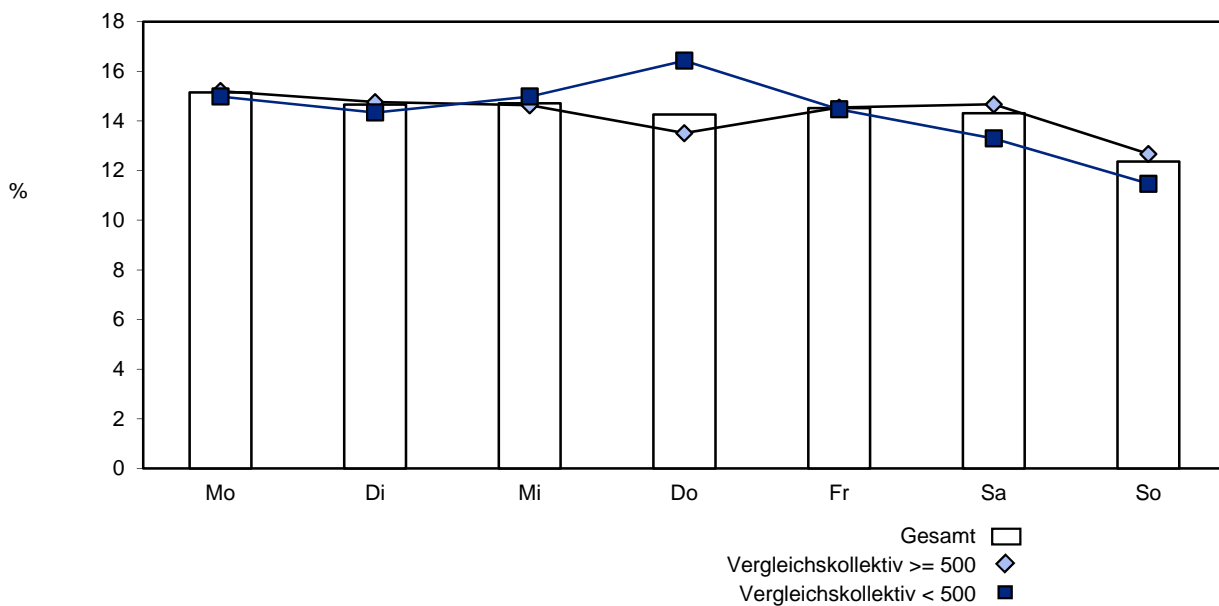
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.009	17,51	18,34	2.242	16,13	767	23,39
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	553	18,38	17,32	406	18,11	147	19,17
10 bis vor 14 Uhr	494	16,42	15,85	354	15,79	140	18,25
14 bis vor 18 Uhr	436	14,49	14,31	329	14,67	107	13,95
18 bis vor 22 Uhr	456	15,15	16,57	343	15,30	113	14,73
22 bis vor 02 Uhr	497	16,52	16,94	373	16,64	124	16,17
02 bis vor 06 Uhr	573	19,04	19,01	437	19,49	136	17,73

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.009	17,51	18,34	2.242	16,13	767	23,39
Wochentage							
Montag	456	15,15	14,41	341	15,21	115	14,99
Dienstag	441	14,66	14,03	331	14,76	110	14,34
Mittwoch	443	14,72	14,97	328	14,63	115	14,99
Donnerstag	429	14,26	14,59	303	13,51	126	16,43
Freitag	437	14,52	13,81	326	14,54	111	14,47
Samstag	431	14,32	14,12	329	14,67	102	13,30
Sonntag	372	12,36	14,06	284	12,67	88	11,47
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

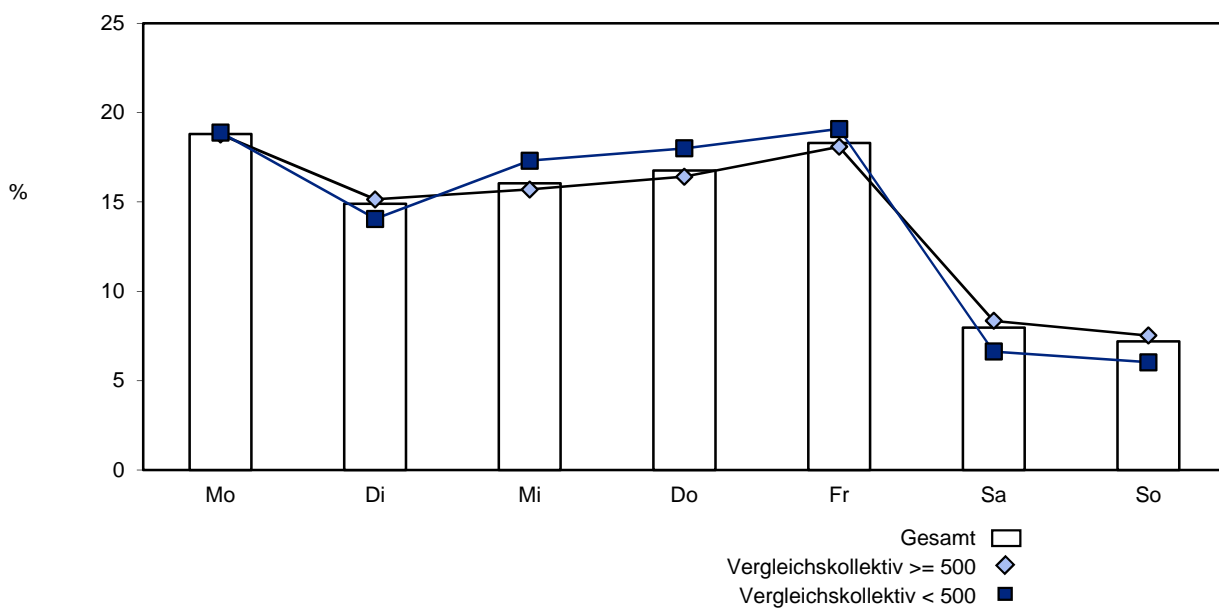
**Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage**



### 3.2.5 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Alle Sectio caesarea	4.616	26,87	27,70	3.605	25,93	1.011	30,83
Wochentage							
Montag	868	18,80	18,12	677	18,78	191	18,89
Dienstag	688	14,90	14,99	546	15,15	142	14,05
Mittwoch	741	16,05	16,03	566	15,70	175	17,31
Donnerstag	774	16,77	16,17	592	16,42	182	18,00
Freitag	845	18,31	18,87	652	18,09	193	19,09
Samstag	368	7,97	7,69	301	8,35	67	6,63
Sonntag	332	7,19	8,13	271	7,52	61	6,03
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

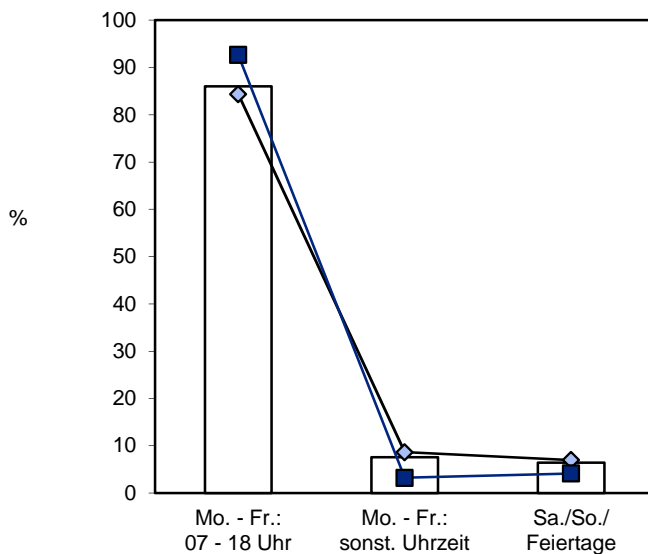
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



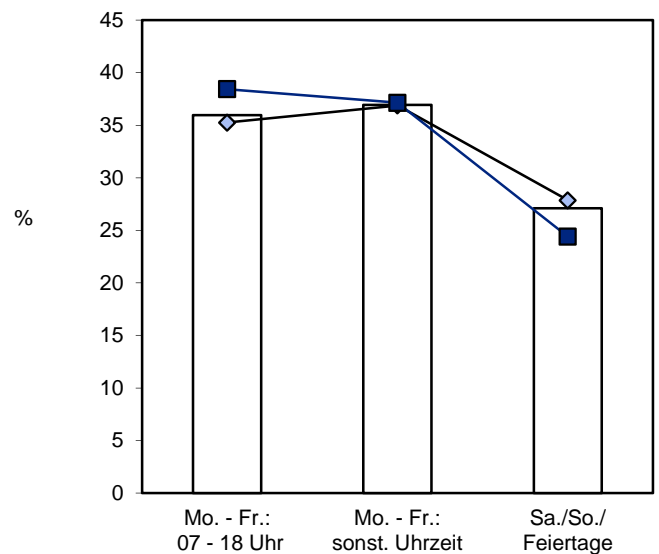
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.183	12,71	12,64	1.748	12,57	435	13,27
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	1.878	86,03	85,23	1.475	84,38	403	92,64
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	165	7,56	7,95	151	8,64	14	3,22
Sa./So./Feiertage	140	6,41	6,82	122	6,98	18	4,14
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.125	12,37	13,16	1.662	11,96	463	14,12
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	764	35,95	35,97	586	35,26	178	38,44
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	785	36,94	36,71	613	36,88	172	37,15
Sa./So./Feiertage	576	27,11	27,32	463	27,86	113	24,41
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

### Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt   
 Vergleichskollektiv >= 500   
 Vergleichskollektiv < 500

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	411	60,98	61,72	313	58,72	98	69,50
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	369	89,78	90,63	274	87,54	95	96,94
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	26	6,33	4,81	26	8,31	0	0,00
Sa./So./Feiertage	16	3,89	4,57	13	4,15	3	3,06
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

### 3.2.6 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	15.472	90,06	89,49	12.368	88,97	3.104	94,66
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	636	4,11	4,07	500	4,04	136	4,38
Primäre Sectio caesarea	392	61,64	61,99	298	59,60	94	69,12
Nur Beckenendlage	295	1,91	1,80	209	1,69	86	2,77
Primäre Sectio caesarea	222	75,25	71,17	154	73,68	68	79,07

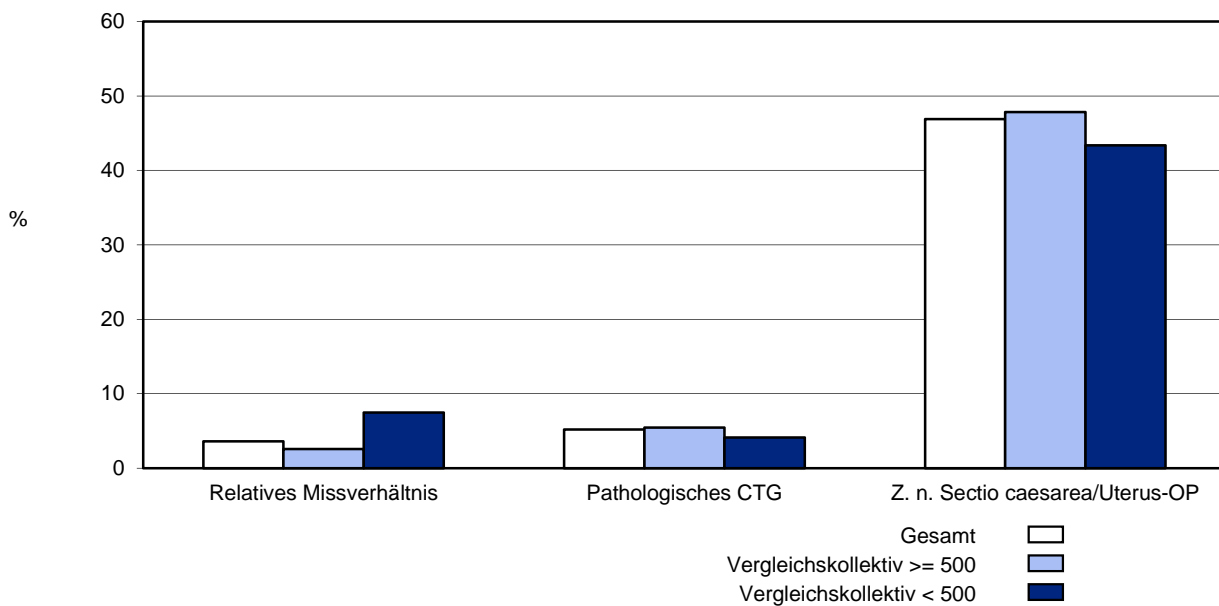
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Geburtsrisiken<sup>1</sup></b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	14.769	85,97	85,37	11.825	85,07	2.944	89,78
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	236	1,60	1,82	163	1,38	73	2,48
Sectio caesarea	227	96,19	96,31	158	96,93	69	94,52
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	32	0,22	0,27	17	0,14	15	0,51
Sectio caesarea	29	90,63	90,00	16	94,12	13	86,67
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	8.119	54,97	54,17	6.448	54,53	1.671	56,76
3500 g bis unter 4000 g	5.007	33,90	34,11	4.037	34,14	970	32,95
4000 g bis unter 4500 g	1.448	9,80	10,35	1.176	9,95	272	9,24
4500 g und darüber	195	1,32	1,37	164	1,39	31	1,05
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	1.024	6,93	5,75	857	7,25	167	5,67
Sekundäre Sectio caesarea	235	22,95	21,90	183	21,35	52	31,14
Protrahierte Geburt (EP) (82)	436	2,95	3,38	330	2,79	106	3,60
Sekundäre Sectio caesarea	319	73,17	69,32	249	75,45	70	66,04
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	35	0,24	0,33	21	0,18	14	0,48
Sekundäre Sectio caesarea	15	42,86	30,61	11	52,38	4	28,57
Pathologisches CTG (77)	2.271	15,38	16,30	1.849	15,64	422	14,33
Sekundäre Sectio caesarea	806	35,49	35,41	612	33,10	194	45,97
Nur pathologisches CTG (77)	296	2,00	2,33	249	2,11	47	1,60
Sekundäre Sectio caesarea	54	18,24	24,50	43	17,27	11	23,40
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69)	2.584	17,50	17,77	2.054	17,37	530	18,00
Sectio caesarea	1.494	57,82	53,16	1.148	55,89	346	65,28
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69)	1.044	7,07	7,13	772	6,53	272	9,24
Sectio caesarea	707	67,72	61,95	507	65,67	200	73,53

<sup>1</sup> Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 100 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Einlinge	16.605	96,65	96,48	13.366	96,15	3.239	98,78
<b>Sectio caesarea</b>							
Primäre Sectio caesarea	1.932	11,64	11,54	1.517	11,35	415	12,81
Relatives Missverhältnis (84 <sup>1</sup> )	70	3,62	4,64	39	2,57	31	7,47
Nur relatives Missverhältnis (84 <sup>1</sup> )	32	1,66	2,22	14	0,92	18	4,34
Pathologisches CTG (77 <sup>1</sup> )	100	5,18	6,96	83	5,47	17	4,10
Nur pathologisches CTG (77 <sup>1</sup> )	39	2,02	2,63	33	2,18	6	1,45
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	906	46,89	42,34	726	47,86	180	43,37
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 <sup>1</sup> )	592	30,64	27,69	459	30,26	133	32,05

<sup>1</sup> als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

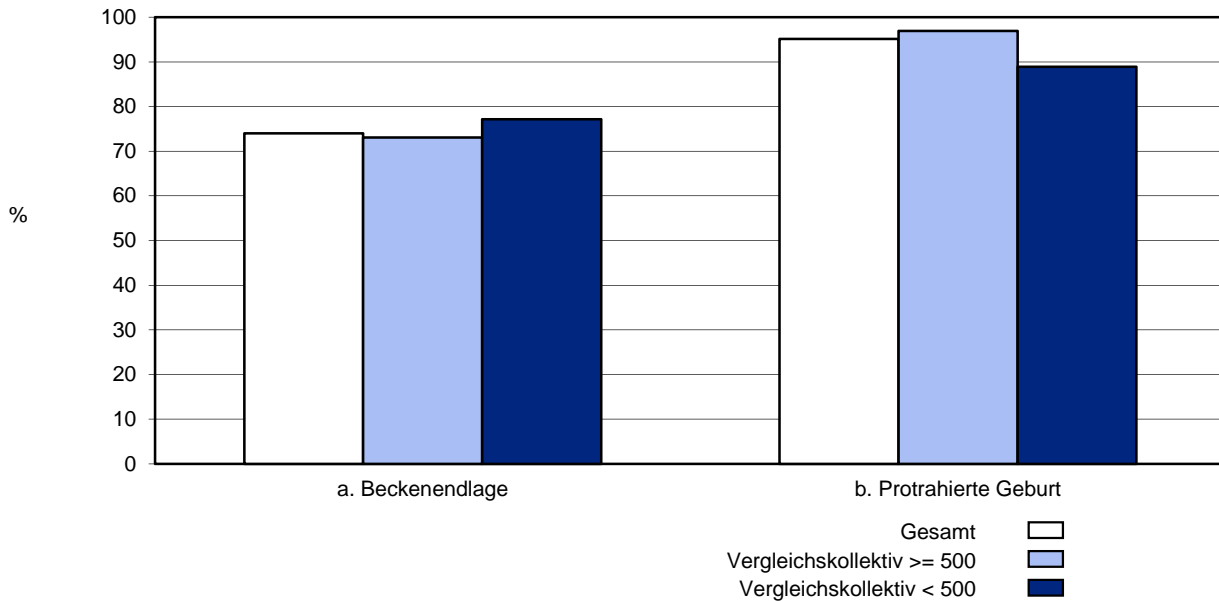
### Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)





	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Einlinge	16.605	96,65	96,48	13.366	96,15	3.239	98,78
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	14.324	86,26	85,78	11.559	86,48	2.765	85,37
Erst-Sectio	2.655	18,54	19,51	2.033	17,59	622	22,50
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.281	13,74	14,22	1.807	13,52	474	14,63
Re-Sectio	1.546	67,78	64,29	1.192	65,97	354	74,68
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	1.932	11,64	11,54	1.517	11,35	415	12,81
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87) Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	359	74,02	72,86	271	73,05	88	77,19
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87) Primäre Sectio caesarea	271	81,38	78,88	199	79,60	72	86,75
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82) Sekundäre Sectio caesarea	460	96,03	91,24	335	96,26	125	95,42
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82) Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	118	95,16	94,03	94	96,91	24	88,89
Notsectio	194	1,17	1,38	152	1,14	42	1,30

**a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**  
**b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge**



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	4.409	26,10	26,83	3.415	25,05	994	30,50
<b>Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)</b>							
nein	63	1,43	0,65	50	1,46	13	1,31
ja, prophylaktische Gabe	3.976	90,18	90,02	3.048	89,25	928	93,36
ja, laufende antibiotische Therapie	377	8,55	9,54	324	9,49	53	5,33
Alle Sectio caesarea	4.616	26,87	27,70	3.605	25,93	1.011	30,83
<b>OP-Pflegekraft</b>							
keine	49	1,06	0,52	43	1,19	6	0,59
mit Krankenpflegeexamen	4.475	96,95	97,68	3.505	97,23	970	95,94
ohne Krankenpflegeexamen	46	1,00	1,45	16	0,44	30	2,97

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Notsectio</b>	207	1,20	1,42	162	1,17	45	1,37
E-E-Zeit angegeben	207	100,00	100,00	162	100,00	45	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	206	99,52	99,60	162	100,00	44	97,78
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	1	0,48	0,00	0	0,00	1	2,22
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	1	0,48	0,00	1	0,62	0	0,00
63 Frühgeburt	3	1,45	1,21	1	0,62	2	4,44
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	2	0,97	2,02	2	1,23	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
70 Placenta praevia	1	0,48	0,00	1	0,62	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	25	12,08	9,27	23	14,20	2	4,44
72 sonstige uterine Blutungen	1	0,48	1,21	1	0,62	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	1	0,48	2,02	1	0,62	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	136	65,70	61,29	102	62,96	34	75,56
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	8	3,86	6,85	8	4,94	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	7	3,38	5,65	6	3,70	1	2,22
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	4	1,93	2,02	2	1,23	2	4,44
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	2	0,97	1,61	1	0,62	1	2,22

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,81	0	0,00	0	0,00
85 Uterusruptur	7	3,38	2,02	5	3,09	2	4,44
86 Querlage/Schräglage	3	1,45	0,81	3	1,85	0	0,00
87 Beckenendlage	4	1,93	1,21	4	2,47	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	2	0,97	1,21	1	0,62	1	2,22

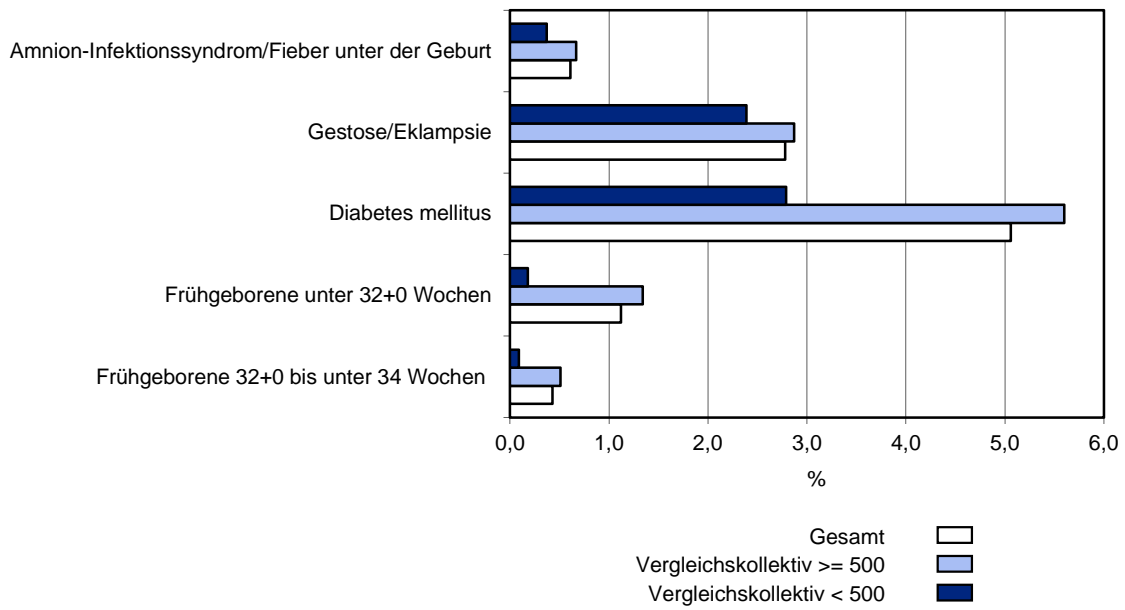
### 3.2.7 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	103	0,61	0,61	91	0,67	12	0,37
Gestose/Eklampsie (66)	469	2,78	3,03	391	2,87	78	2,39
Diabetes mellitus (68)	854	5,06	4,23	763	5,60	91	2,79
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	189	1,12	1,27	183	1,34	6	0,18
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken <sup>1</sup>	73	0,43	0,49	70	0,51	3	0,09
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	98	0,57	0,75	98	0,70	0	0,00
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	9	0,05	0,02	9	0,06	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

<sup>1</sup> Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Amnion-Infektionssyndrom (73)

### Risikokollektivbildung



## 4. Ergebnisqualität

### 4.1 Geburtsmanagement

#### 4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	14.769	100,00	100,00	11.825	100,00	2.944	100,00
<b>Spontanentbindungen</b>	10.929	74,00	73,74	8.913	75,37	2.016	68,48
Fünf-Minuten-Apgar < 7	66	0,60	0,57	58	0,65	8	0,40
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	417	3,82	3,91	363	4,07	54	2,68
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	10.421	95,35	95,26	8.468	95,01	1.953	96,88
<b>Primäre Sectio caesarea</b>	1.270	8,60	8,24	973	8,23	297	10,09
Fünf-Minuten-Apgar < 7	25	1,97	1,14	23	2,36	2	0,67
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	101	7,95	9,80	88	9,04	13	4,38
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.141	89,84	89,06	859	88,28	282	94,95
<b>Sekundäre Sectio caesarea</b>	1.626	11,01	11,46	1.234	10,44	392	13,32
Fünf-Minuten-Apgar < 7	60	3,69	3,93	49	3,97	11	2,81
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	205	12,61	13,50	172	13,94	33	8,42
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.356	83,39	82,51	1.009	81,77	347	88,52
<b>Vaginal-operative Entbindungen</b>	674	4,56	4,72	535	4,52	139	4,72
Fünf-Minuten-Apgar < 7	17	2,52	1,42	14	2,62	3	2,16
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	90	13,35	12,96	82	15,33	8	5,76
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	566	83,98	85,61	438	81,87	128	92,09

#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Spontanentbindungen	11.797	68,67	67,88	9.679	69,63	2.118	64,59
pH-Wert unter 7,00	21	0,18	0,14	19	0,20	2	0,09
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	207	1,75	1,62	179	1,85	28	1,32
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.497	12,69	12,42	1.309	13,52	188	8,88
pH-Wert 7,20 und darüber	9.874	83,70	84,66	8.000	82,65	1.874	88,48
Ohne verwertbare Angaben	198	1,68	1,15	172	1,78	26	1,23
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Spontanentbindungen	11.797	68,67	67,88	9.679	69,63	2.118	64,59
Base Excess unter -10,0	598	5,07	5,09	479	4,95	119	5,62
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.202	35,62	35,62	3.386	34,98	816	38,53
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.203	52,58	53,19	5.096	52,65	1.107	52,27
Base Excess 0,0 und darüber	596	5,05	4,96	546	5,64	50	2,36
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	198	1,68	1,15	172	1,78	26	1,23
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.183	12,71	12,64	1.748	12,57	435	13,27
pH-Wert unter 7,00	3	0,14	0,09	3	0,17	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	12	0,55	0,45	12	0,69	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	50	2,29	2,86	37	2,12	13	2,99
pH-Wert 7,20 und darüber	2.090	95,74	95,59	1.674	95,77	416	95,63
Ohne verwertbare Angabe	28	1,28	1,00	22	1,26	6	1,38



#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.183	12,71	12,64	1.748	12,57	435	13,27
Base Excess unter -10,0	11	0,50	0,77	11	0,63	0	0,00
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	102	4,67	4,82	80	4,58	22	5,06
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.411	64,64	63,09	1.090	62,36	321	73,79
Base Excess 0,0 und darüber	631	28,91	30,32	545	31,18	86	19,77
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	28	1,28	1,00	22	1,26	6	1,38
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.125	12,37	13,16	1.662	11,96	463	14,12
pH-Wert unter 7,00	13	0,61	0,79	13	0,78	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	34	1,60	1,57	28	1,68	6	1,30
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	109	5,13	7,07	93	5,60	16	3,46
pH-Wert 7,20 und darüber	1.947	91,62	89,26	1.512	90,97	435	93,95
Ohne verwertbare Angabe	22	1,04	1,31	16	0,96	6	1,30
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.125	12,37	13,16	1.662	11,96	463	14,12
Base Excess unter -10,0	75	3,53	3,40	61	3,67	14	3,02
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	336	15,81	15,32	247	14,86	89	19,22
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.357	63,86	62,24	1.046	62,94	311	67,17
Base Excess 0,0 und darüber	335	15,76	17,72	292	17,57	43	9,29
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	22	1,04	1,31	16	0,96	6	1,30

#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	722	4,20	4,15	580	4,17	142	4,33
pH-Wert unter 7,00	10	1,39	0,69	9	1,55	1	0,70
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	40	5,54	6,79	32	5,52	8	5,63
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	200	27,70	26,87	171	29,48	29	20,42
pH-Wert 7,20 und darüber	465	64,40	64,96	362	62,41	103	72,54
Ohne verwertbare Angabe	7	0,97	0,69	6	1,03	1	0,70
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	722	4,20	4,15	580	4,17	142	4,33
Base Excess unter -10,0	117	16,20	15,65	93	16,03	24	16,90
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	365	50,55	52,22	297	51,21	68	47,89
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	224	31,02	29,78	176	30,34	48	33,80
Base Excess 0,0 und darüber	9	1,25	1,66	8	1,38	1	0,70
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	7	0,97	0,69	6	1,03	1	0,70

## 4.2 Kindliches Outcome

### 4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen <sup>1</sup>	1.055	6,35	6,89	939	7,03	116	3,58
< 10%-Perzentil	109	10,33	9,84	94	10,01	15	12,93
> 90%-Perzentil	107	10,14	11,49	95	10,12	12	10,34
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber <sup>1</sup>	15.549	93,64	93,11	12.426	92,97	3.123	96,42
< 10%-Perzentil	1.349	8,68	8,52	1.055	8,49	294	9,41
> 90%-Perzentil	1.543	9,92	10,59	1.258	10,12	285	9,13

<sup>1</sup> Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

#### 4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 ‰	2017 ‰	Anzahl	2018 ‰	Anzahl	2018 ‰
Alle Kinder	17.180			13.901		3.279	
Totgeborene	60	3,49	2,81	49	3,52	11	3,35
Todeszeitpunkt							
Tod ante partum	39	2,27	1,67	31	2,23	8	2,44
Tod sub partum	2	0,12	0,23	2	0,14	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	19	1,11	0,92	16	1,15	3	0,91
Tod vor Klinikaufnahme	53	3,08	2,35	42	3,02	11	3,35
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	21	1,22	0,80	20	1,44	1	0,30
Perinatale Mortalität	81	4,71	3,62	69	4,96	12	3,66
Einlinge	16.605	966,53	964,85	13.366	961,51	3.239	987,80
Totgeborene	57	3,43	2,86	46	3,44	11	3,40
Todeszeitpunkt							
Tod ante partum	36	2,17	1,67	28	2,09	8	2,47
Tod sub partum	2	0,12	0,24	2	0,15	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	51	3,07	2,38	40	2,99	11	3,40
Tod vor Klinikaufnahme	19	1,14	0,95	16	1,20	3	0,93
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	18	1,08	0,36	17	1,27	1	0,31
Perinatale Mortalität	75	4,52	3,21	63	4,71	12	3,70
Mehrlinge	575	33,47	35,15	535	38,49	40	12,20
Totgeborene	3	5,22	1,63	3	5,61	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Tod ante partum	3	5,22	1,63	3	5,61	0	0,00
Tod sub partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	2	3,48	1,63	2	3,74	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	3	5,22	13,07	3	5,61	0	0,00
Perinatale Mortalität	6	10,43	14,71	6	11,21	0	0,00

### 4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	11.733	69,46	68,76	9.617	70,55	2.116	64,93
Dammriss Grad I	1.958	16,69	16,46	1.524	15,85	434	20,51
Dammriss Grad II	2.211	18,84	17,46	1.905	19,81	306	14,46
Dammriss Grad III	90	0,77	0,63	81	0,84	9	0,43
Dammriss Grad IV	6	0,05	0,04	6	0,06	0	0,00
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	712	4,22	4,22	570	4,18	142	4,36
Dammriss Grad I	49	6,88	4,44	42	7,37	7	4,93
Dammriss Grad II	84	11,80	13,18	71	12,46	13	9,15
Dammriss Grad III	35	4,92	3,05	27	4,74	8	5,63
Dammriss Grad IV	0	0,00	0,55	0	0,00	0	0,00

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 500	Vergleichskollektiv < 500
	2018 Anzahl	2017 Anzahl	2018 Anzahl	2018 Anzahl
Alle Geburten	16.891	17.104	13.632	3.259
Mütter verstorben	2	0	1	1
Werte pro 100.000 Geburten	11,84	0,00	7,34	30,68
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	1	0	1	0
Werte pro 100.000 Geburten	5,92	0,00	7,34	0,00

## 4.4 Postnatale Versorgung

### 4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.472	90,06	89,49	12.368	88,97	3.104	94,66
Verlegungen	993	6,42	6,39	835	6,75	158	5,09
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	106	10,67	10,04	85	10,18	21	13,29
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29) <sup>1</sup>	26	24,53	27,00	23	27,06	3	14,29
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59) <sup>1</sup>	8	7,55	7,00	5	5,88	3	14,29

<sup>1</sup> Aufgrund von Spezifikationsänderungen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2017 abweichen.

#### 4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2018 %
<b>Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken</b>		106	
<b>Verlegungsgrund<sup>1,2</sup></b>	Z38.0	12	36,36
5 häufigste Diagnosen	P22.8	7	21,21
	P29.1	4	12,12
	P28.8	4	12,12
	P59.9	3	9,09

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2018 %	ICD10	Anzahl	2018 %
<b>Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken</b>		85			21	
<b>Verlegungsgrund<sup>1,2</sup></b>	Z38.0	9	32,14	Z38.0	3	60,00
5 häufigste Diagnosen	P22.8	6	21,43	P59.9	2	40,00
	P29.1	4	14,29	P92.2	1	20,00
	P28.9	3	10,71	P70.0	1	20,00
	P28.8	3	10,71	P59.8	1	20,00

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen möglich

<sup>2</sup> Aufgrund von Spezifikationsänderungen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2017 abweichen.

## 5. Basisauswertung

### 5.1 Übersicht

#### 5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

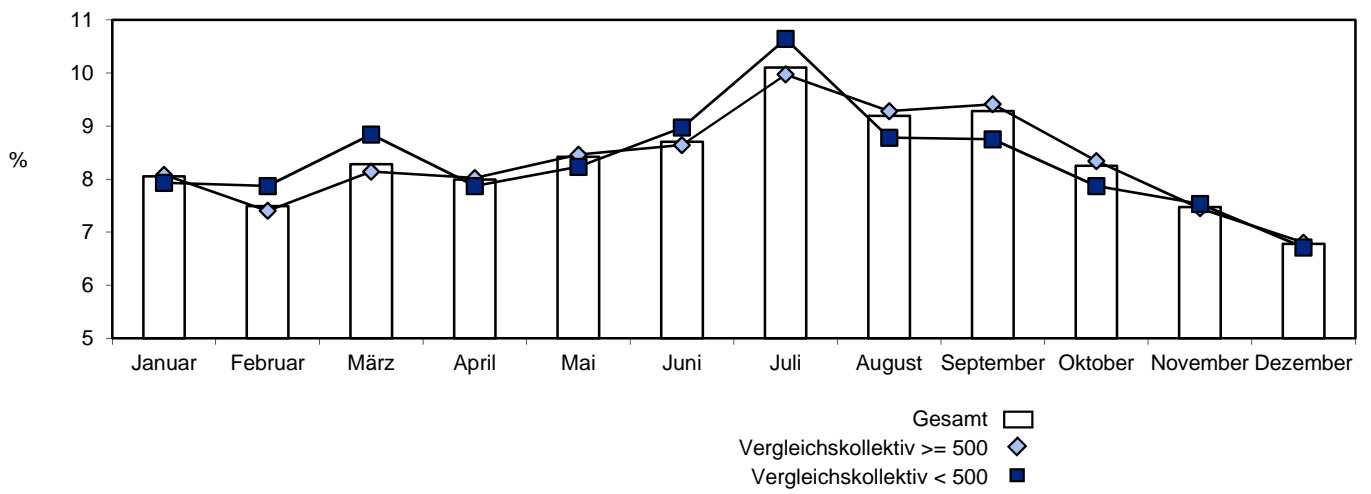
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Versorgungsstufe</b>							
Perinatalzentrum Level 1	4.019	23,79	24,68	3.995	29,31	24	0,74
Perinatalzentrum Level 2	4.283	25,36	25,95	4.281	31,40	2	0,06
Perinataler Schwerpunkt	6.206	36,74	32,60	4.605	33,78	1.601	49,13
Geburtsklinik	2.382	14,10	16,75	751	5,51	1.631	50,05
sonstiges	1	0,01	0,02	0	0,00	1	0,03
<b>Alle Geburten</b>	<b>16.891</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>13.632</b>	<b>100,00</b>	<b>3.259</b>	<b>100,00</b>
Erstgebärende	7.524	44,54	45,96	6.060	44,45	1.464	44,92
Mehrgebärende	9.367	55,46	54,04	7.572	55,55	1.795	55,08
<b>Alle Kinder</b>	<b>17.180</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>13.901</b>	<b>100,00</b>	<b>3.279</b>	<b>100,00</b>
Einlinge	16.605	96,65	96,48	13.366	96,15	3.239	98,78
Zwillinge	563	3,28	3,48	523	3,76	40	1,22
Drillinge	12	0,07	0,03	12	0,09	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

#### 5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Alle Kinder</b>	<b>17.180</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>13.901</b>	<b>100,00</b>	<b>3.279</b>	<b>100,00</b>
Januar	1.383	8,05	7,98	1.123	8,08	260	7,93
Februar	1.287	7,49	7,27	1.029	7,40	258	7,87
März	1.422	8,28	8,03	1.132	8,14	290	8,84
April	1.373	7,99	8,25	1.115	8,02	258	7,87
Mai	1.446	8,42	8,89	1.176	8,46	270	8,23
Juni	1.495	8,70	8,33	1.201	8,64	294	8,97
Juli	1.735	10,10	9,26	1.386	9,97	349	10,64
August	1.578	9,19	9,04	1.290	9,28	288	8,78
September	1.595	9,28	9,16	1.308	9,41	287	8,75
Oktober	1.418	8,25	8,15	1.160	8,34	258	7,87
November	1.283	7,47	7,75	1.036	7,45	247	7,53
Dezember	1.165	6,78	7,87	945	6,80	220	6,71



### Monatsverteilung der Entbindungen



## 5.2 Informationen zur Schwangeren

### 5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Unter 18 Jahre	136	0,81	0,92	110	0,81	26	0,80
18 bis unter 30 Jahre	7.307	43,26	46,36	5.822	42,71	1.485	45,57
30 bis unter 35 Jahre	6.035	35,73	34,55	4.876	35,77	1.159	35,56
35 bis unter 40 Jahre	2.872	17,00	15,36	2.377	17,44	495	15,19
40 Jahre und darüber	541	3,20	2,81	447	3,28	94	2,88
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

### 5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Vorausgegangene Schwangerschaften</b>							
0	5.992	35,47	36,50	4.826	35,40	1.166	35,78
1	5.481	32,45	32,78	4.423	32,45	1.058	32,46
2	2.812	16,65	15,98	2.272	16,67	540	16,57
3 und mehr	2.606	15,43	14,74	2.111	15,49	495	15,19
davon							
<b>Lebendgeburten</b>							
0	1.561	9,24	9,59	1.261	9,25	300	9,21
1	6.262	37,07	36,30	5.046	37,02	1.216	37,31
2	2.041	12,08	11,37	1.662	12,19	379	11,63
3	619	3,66	3,94	504	3,70	115	3,53
4	229	1,36	1,29	182	1,34	47	1,44
5 und mehr	187	1,11	1,02	151	1,11	36	1,10
<b>Totgeburten</b>							
0	10.798	63,93	62,89	8.722	63,98	2.076	63,70
1	93	0,55	0,57	78	0,57	15	0,46
2 und mehr	8	0,05	0,04	6	0,04	2	0,06
<b>Aborte</b>							
0	7.391	43,76	43,60	5.950	43,65	1.441	44,22
1	2.635	15,60	15,30	2.137	15,68	498	15,28
2 und mehr	873	5,17	4,60	719	5,27	154	4,73
<b>Abbrüche</b>							
0	9.277	54,92	54,35	7.487	54,92	1.790	54,92
1	1.293	7,65	7,35	1.047	7,68	246	7,55
2 und mehr	329	1,95	1,80	272	2,00	57	1,75

## 5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

### 5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	13.335	78,95	75,15	10.610	77,83	2.725	83,61
Schwangerschaft im Mutterpass bei Erstuntersuchung als Risikoschwangerschaft dokumentiert							
ja	5.325	31,53	31,20	3.982	29,21	1.343	41,21
nein	11.467	67,89	68,12	9.587	70,33	1.880	57,69
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	99	0,59	0,68	63	0,46	36	1,10
Befunde im Mutterpass vorhanden							
ja	14.256	84,40	84,85	11.497	84,34	2.759	84,66
nein	2.575	15,24	15,15	2.093	15,35	482	14,79
Schwangere erscheint ohne Mutterpass <sup>1</sup>	60	0,36	-	42	0,31	18	0,55

<sup>1</sup> neuer Schlüsselwert in 2018

### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Befunde im Mutterpass</b> (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.823	81,84	81,95	11.148	81,78	2.675	82,08
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	7.553	44,72	45,18	5.988	43,93	1.565	48,02
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.974	23,53	23,05	3.227	23,67	747	22,92
3 Blutungs-/Thromboseneigung	472	2,79	2,63	387	2,84	85	2,61
4 Allergie	4.895	28,98	29,93	3.915	28,72	980	30,07
5 frühere Bluttransfusionen	259	1,53	1,67	199	1,46	60	1,84
6 besondere psychische Belastung	1.026	6,07	6,09	818	6,00	208	6,38
7 besondere soziale Belastung	622	3,68	4,13	479	3,51	143	4,39
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	137	0,81	0,58	119	0,87	18	0,55
9 Diabetes mellitus	146	0,86	0,91	129	0,95	17	0,52
10 Adipositas	1.743	10,32	9,97	1.492	10,94	251	7,70
11 Kleinwuchs	90	0,53	0,68	62	0,45	28	0,86
12 Skelettanomalien	504	2,98	2,81	410	3,01	94	2,88
13 Schwangere unter 18 Jahren	156	0,92	0,99	126	0,92	30	0,92
14 Schwangere über 35 Jahren	2.559	15,15	13,78	2.199	16,13	360	11,05
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	176	1,04	0,93	145	1,06	31	0,95
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	407	2,41	2,36	341	2,50	66	2,03
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	433	2,56	2,60	375	2,75	58	1,78
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	165	0,98	1,07	140	1,03	25	0,77
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.092	6,46	6,12	919	6,74	173	5,31
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	249	1,47	1,49	216	1,58	33	1,01
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	950	5,62	5,36	760	5,58	190	5,83
22 Komplikationen post partum	285	1,69	1,73	226	1,66	59	1,81
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.315	13,71	14,24	1.836	13,47	479	14,70
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	761	4,51	4,45	609	4,47	152	4,66
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	760	4,50	4,09	639	4,69	121	3,71
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.589	9,41	8,61	1.317	9,66	272	8,35

### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Befunde im Mutterpass</b> (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.823	81,84	81,95	11.148	81,78	2.675	82,08
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	13	0,08	0,06	10	0,07	3	0,09
55 Zustand nach Eklampsie	2	0,01	0,00	1	0,01	1	0,03
56 Zustand nach Hypertonie	4	0,02	0,04	1	0,01	3	0,09

### 5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Gesamtanzahl Vorsorge- Untersuchung</b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	311	1,84	1,77	270	1,98	41	1,26
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	801	4,74	4,74	672	4,93	129	3,96
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	6.383	37,79	37,70	5.170	37,93	1.213	37,22
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	7.036	41,66	43,25	5.866	43,03	1.170	35,90
Ohne verwertbare Angabe	2.360	13,97	12,55	1.654	12,13	706	21,66
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,53	11,59		11,58		11,32
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,00	11,00		11,00		11,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %	
<b>Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen</b>								
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00	
Unter 3	500	2,96	3,03	437	3,21	63	1,93	
3 bis 5	10.377	61,44	62,06	8.454	62,02	1.923	59,01	
über 5	3.726	22,06	22,35	3.161	23,19	565	17,34	
Ohne verwertbare Angabe	2.288	13,55	12,56	1.580	11,59	708	21,72	
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,75	4,77		4,82		4,42	
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00	
<b>Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt</b>								
ja	15.312	90,65	89,05	12.319	90,37	2.993	91,84	
nein	1.425	8,44	10,95	1.171	8,59	254	7,79	
aus Mutterpass nicht ermittelbar <sup>1</sup>	154	0,91	-	142	1,04	12	0,37	-
wenn Vortest durchgeführt, Vortest auffällig								
ja	2.498	16,31	13,59	2.124	17,24	374	12,50	
nein	12.814	83,69	86,41	10.195	82,76	2.619	87,50	
<b>Diagnosetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt</b>								
ja	3.866	22,89	24,66	3.364	24,68	502	15,40	
nein	12.764	75,57	75,34	10.017	73,48	2.747	84,29	
aus Mutterpass nicht ermittelbar <sup>1</sup>	261	1,55	-	251	1,84	10	0,31	-
wenn Diagnosetest durchgeführt, Diagnosetest auffällig								
ja	1.514	39,16	30,51	1.290	38,35	224	44,62	
nein	2.352	60,84	69,49	2.074	61,65	278	55,38	

<sup>1</sup> neuer Schlüsselwert in 2018

### 5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Präpartale Therapie</b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Lungenreifebehandlung nein	16.395	97,06	95,98	13.184	96,71	3.211	98,53
ja, Beginn der Lungenreife- behandlung erfolgte in eigener Klinik	442	2,62	3,55	403	2,96	39	1,20
ja, Beginn der Lungenreife- behandlung erfolgte extern	54	0,32	0,47	45	0,33	9	0,28

### 5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
<b>Indikation für stationären Aufenthalt</b> (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	4.155	24,60	23,84	3.406	24,99	749	22,98
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	210	1,24	1,10	153	1,12	57	1,75
28 Dauermedikation	672	3,98	3,17	580	4,25	92	2,82
29 Abusus	590	3,49	3,95	489	3,59	101	3,10
30 besondere psychische Belastung	60	0,36	0,27	40	0,29	20	0,61
31 besondere soziale Belastung	54	0,32	0,20	35	0,26	19	0,58
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	174	1,03	1,00	142	1,04	32	0,98
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	40	0,24	0,23	31	0,23	9	0,28
34 Placenta praevia	36	0,21	0,19	30	0,22	6	0,18
35 Mehrlingsschwangerschaft	278	1,65	1,75	259	1,90	19	0,58
36 Hydramnion	52	0,31	0,23	45	0,33	7	0,21
37 Oligohydramnie	80	0,47	0,50	64	0,47	16	0,49
38 Terminunklarheit	31	0,18	0,28	26	0,19	5	0,15
39 Plazentainsuffizienz	125	0,74	0,82	106	0,78	19	0,58
40 Isthmozervikale Insuffizienz	159	0,94	1,11	144	1,06	15	0,46
41 vorzeitige Wehentätigkeit	202	1,20	1,78	165	1,21	37	1,14
42 Anämie	220	1,30	1,18	159	1,17	61	1,87
43 Harnwegsinfektion	36	0,21	0,25	22	0,16	14	0,43
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	43	0,25	0,24	34	0,25	9	0,28
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	217	1,28	1,60	172	1,26	45	1,38
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	21	0,12	0,19	15	0,11	6	0,18
48 mittelgradige - schwere Ödeme	69	0,41	0,41	63	0,46	6	0,18
49 Hypotonie	12	0,07	0,07	10	0,07	2	0,06
50 Gestationsdiabetes	1.044	6,18	5,38	895	6,57	149	4,57
51 Lageanomalie	227	1,34	1,39	185	1,36	42	1,29
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	883	5,23	4,92	695	5,10	188	5,77
53 Hyperemesis	21	0,12	0,10	11	0,08	10	0,31



### 5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Schwangerschaftsalter</b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Unter 28+0 Wochen	70	0,41	0,40	67	0,49	3	0,09
28+0 bis unter 32+0 Wochen	112	0,66	0,84	109	0,80	3	0,09
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.032	6,11	6,55	912	6,69	120	3,68
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.599	92,35	91,86	12.485	91,59	3.114	95,55
42+0 Wochen und darüber	77	0,46	0,35	58	0,43	19	0,58
Ohne verwertbare Angabe	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
<b>Body-Mass-Index<sup>1</sup> (kg/m<sup>2</sup>) bei Erstuntersuchung</b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Unter 20	1.884	11,15	11,86	1.573	11,54	311	9,54
20 bis unter 25	7.072	41,87	42,78	5.871	43,07	1.201	36,85
25 bis unter 30	3.852	22,81	22,11	3.203	23,50	649	19,91
30 und darüber	2.738	16,21	15,06	2.281	16,73	457	14,02
Ohne verwertbare Angabe	1.345	7,96	8,19	704	5,16	641	19,67
<b>Gewichtszunahme</b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Unter 5%	662	3,92	3,55	597	4,38	65	1,99
5% bis unter 15%	3.555	21,05	19,44	2.955	21,68	600	18,41
15% bis unter 20%	2.960	17,52	16,80	2.454	18,00	506	15,53
20% bis unter 30%	5.455	32,30	32,86	4.463	32,74	992	30,44
30% und darüber	2.365	14,00	16,39	1.938	14,22	427	13,10
Ohne verwertbare Angabe	1.894	11,21	10,96	1.225	8,99	669	20,53

<sup>1</sup> Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m<sup>2</sup>

### 5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen<sup>1</sup></b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.683	86,93	84,67	11.841	86,86	2.842	87,20
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.208	13,07	15,33	1.791	13,14	417	12,80
1 bis unter 7 Tage	1.607	72,78	73,49	1.281	71,52	326	78,18
7 bis unter 14 Tage	405	18,34	17,12	339	18,93	66	15,83
14 bis unter 21 Tage	112	5,07	5,15	96	5,36	16	3,84
21 Tage und darüber	84	3,80	4,23	75	4,19	9	2,16
<b>Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)</b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.683	86,93	84,67	11.841	86,86	2.842	87,20
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.208	13,07	15,33	1.791	13,14	417	12,80
Unter 21+0 Wochen	509	23,05	24,60	411	22,95	98	23,50
21+0 bis unter 28+0 Wochen	328	14,86	15,18	274	15,30	54	12,95
28+0 bis unter 32+0 Wochen	344	15,58	13,58	272	15,19	72	17,27
32+0 bis unter 37+0 Wochen	551	24,95	26,32	429	23,95	122	29,26
37+0 bis 42+0 Wochen	399	18,07	17,81	332	18,54	67	16,07
42+0 Wochen und darüber	1	0,05	0,00	1	0,06	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	76	3,44	2,52	72	4,02	4	0,96

<sup>1</sup> Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %	
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00	
<b>Indikation des ersten Aufenthalts</b>								
Stationäre Aufnahme								
wegen anamnestischer Risiken:								
1	familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	14	0,08	0,11	1	0,01	13	0,40
2	frühere eigene schwere Erkrankungen	35	0,21	0,36	29	0,21	6	0,18
3	Blutungs-/Thromboseneigung	7	0,04	0,11	3	0,02	4	0,12
4	Allergie	3	0,02	0,04	2	0,01	1	0,03
5	frühere Bluttransfusionen	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
6	besondere psychische Belastung	10	0,06	0,07	7	0,05	3	0,09
7	besondere soziale Belastung	2	0,01	0,03	1	0,01	1	0,03
8	Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
9	Diabetes mellitus	15	0,09	0,13	15	0,11	0	0,00
10	Adipositas	3	0,02	0,02	2	0,01	1	0,03
11	Kleinwuchs	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
12	Skelettanomalien	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
13	Schwangere unter 18 Jahren	2	0,01	0,01	1	0,01	1	0,03
14	Schwangere über 35 Jahren	3	0,02	0,02	2	0,01	1	0,03
15	Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
16	Zustand nach Sterilitäts- behandlung	5	0,03	0,02	3	0,02	2	0,06
17	Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	3	0,02	0,04	3	0,02	0	0,00
18	Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
19	Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	2	0,01	0,03	2	0,01	0	0,00
20	totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	2	0,01	0,02	1	0,01	1	0,03
21	Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	4	0,02	0,02	4	0,03	0	0,00
22	Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23	Zustand nach Sectio caesarea	11	0,07	0,07	5	0,04	6	0,18
24	Zustand nach anderen Uterus- operationen	6	0,04	0,01	2	0,01	4	0,12
25	rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	4	0,02	0,01	3	0,02	1	0,03
26	sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	272	1,61	1,58	212	1,56	60	1,84

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	6	0,04	0,03	5	0,04	1	0,03
55 Zustand nach Eklampsie	1	0,01	0,00	0	0,00	1	0,03
56 Zustand nach Hypertonie	4	0,02	0,01	3	0,02	1	0,03
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	220	1,30	1,27	182	1,34	38	1,17
28 Dauermedikation	7	0,04	0,02	6	0,04	1	0,03
29 Abusus	4	0,02	0,02	3	0,02	1	0,03
30 besondere psychische Belastung	3	0,02	0,07	3	0,02	0	0,00
31 besondere soziale Belastung	1	0,01	0,02	1	0,01	0	0,00
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	168	0,99	1,30	128	0,94	40	1,23
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	53	0,31	0,29	45	0,33	8	0,25
34 Placenta praevia	16	0,09	0,08	15	0,11	1	0,03
35 Mehrlingsschwangerschaft	19	0,11	0,09	18	0,13	1	0,03
36 Hydramnion	9	0,05	0,08	8	0,06	1	0,03
37 Oligohydramnie	17	0,10	0,11	15	0,11	2	0,06
38 Terminunklarheit	2	0,01	0,01	0	0,00	2	0,06
39 Plazentainsuffizienz	44	0,26	0,37	41	0,30	3	0,09
40 Isthmozervikale Insuffizienz	186	1,10	1,25	163	1,20	23	0,71
41 vorzeitige Wehentätigkeit	293	1,73	2,47	210	1,54	83	2,55
42 Anämie	24	0,14	0,16	17	0,12	7	0,21
43 Harnwegsinfektion	59	0,35	0,34	44	0,32	15	0,46
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	6	0,04	0,05	4	0,03	2	0,06
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	116	0,69	0,76	93	0,68	23	0,71
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	2	0,01	0,03	1	0,01	1	0,03
48 mittelgradige - schwere Ödeme	15	0,09	0,18	10	0,07	5	0,15
49 Hypotonie	2	0,01	0,03	2	0,01	0	0,00
50 Gestationsdiabetes	29	0,17	0,14	26	0,19	3	0,09
51 Lageanomalie	19	0,11	0,21	18	0,13	1	0,03
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	569	3,37	4,16	449	3,29	120	3,68
53 Hyperemesis	73	0,43	0,56	53	0,39	20	0,61

## 5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv $\geq$ 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	16.818	99,57	99,56	13.569	99,54	3.249	99,69
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	36	0,21	0,26	34	0,25	2	0,06
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	37	0,22	0,18	29	0,21	8	0,25

### 5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2018
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.891	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	8.647	58,84
	O80.0	1.703	11,59
	O09.7	997	6,78
	Z37.0	510	3,47
	O09.5	434	2,95
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	3.193	29,08
	O09.6 - O42.0	964	8,78
	O09.7 - O48	519	4,73
	O09.6 - O82	417	3,80
	O09.6 - O42.9	392	3,57
	O09.6 - O34.2	367	3,34
	O09.6 - O47.1	342	3,11
	O80.0 - Z37.0	331	3,01
	O09.7 - O80.0	258	2,35
	O09.6 - O48	227	2,07
	O09.6 - O41.0	134	1,22
	O09.6 - O32.1	124	1,13
	O09.6 - O26.88	115	1,05
	O09.6 - O24.4	102	0,93
	O42.0 - Z37.0	100	0,91
Kombinierte		10.980	65,01
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		5.911	34,99

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2018 %	ICD10	Anzahl	2018 %
Alle Geburten		13.632			3.259	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	7.291	61,45	O09.6	1.356	47,92
	O80.0	1.195	10,07	O80.0	508	17,95
	O09.7	802	6,76	O09.7	195	6,89
	Z37.0	491	4,14	O82	138	4,88
	O09.5	397	3,35	O42.0	109	3,85
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.447	28,50	O09.6 - O80.0	746	31,17
	O09.6 - O42.0	817	9,51	O80.0 - Z37.0	214	8,94
	O09.7 - O48	399	4,65	O09.6 - O42.0	147	6,14
	O09.6 - O42.9	371	4,32	O09.7 - O48	120	5,01
	O09.6 - O82	329	3,83	O09.6 - O82	88	3,68
	O09.6 - O34.2	303	3,53	O82 - Z37.0	67	2,80
	O09.6 - O47.1	288	3,35	O09.6 - O34.2	64	2,67
	O09.7 - O80.0	203	2,36	O42.0 - Z37.0	58	2,42
	O09.6 - O48	183	2,13	O09.7 - O80.0	55	2,30
	O09.6 - O41.0	123	1,43	O09.6 - O47.1	54	2,26
	O80.0 - Z37.0	117	1,36	O09.6 - O48	44	1,84
	O09.6 - O26.88	115	1,34	O42.0 - O80.0	31	1,30
	O09.6 - O32.1	107	1,25	O48 - Z37.0	27	1,13
	O09.6 - O24.4	94	1,09	O34.2 - Z37.0	27	1,13
	O09.5 - O42.0	86	1,00	O62.1 - Z37.0	23	0,96
Kombinierte		8.587	62,99		2.393	73,43
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		5.045	37,01		866	26,57

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

#### 5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2018
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.891	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	8.254	60,29
	O80.0	1.581	11,55
	O09.7	968	7,07
	Z37.0	455	3,32
	O09.5	420	3,07
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	3.030	29,74
	O09.6 - O42.0	938	9,21
	O09.7 - O48	501	4,92
	O09.6 - O82	398	3,91
	O09.6 - O42.9	387	3,80
	O09.6 - O34.2	350	3,44
	O09.6 - O47.1	327	3,21
	O80.0 - Z37.0	258	2,53
	O09.7 - O80.0	250	2,45
	O09.6 - O48	220	2,16
	O09.6 - O41.0	127	1,25
	O09.6 - O32.1	120	1,18
	O09.6 - O26.88	106	1,04
	O09.6 - O24.4	98	0,96
	O09.5 - O42.0	93	0,91
Kombinierte		10.189	64,84
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		5.525	35,16

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.



#### 5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2018 %	ICD10	Anzahl	2018 %
Alle Geburten		13.632			3.259	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	7.011	61,81	O09.6	1.243	52,92
	O80.0	1.148	10,12	O80.0	433	18,43
	O09.7	784	6,91	O09.7	184	7,83
	Z37.0	444	3,91	O82	118	5,02
	O09.5	383	3,38	O42.0	67	2,85
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.345	28,40	O09.6 - O80.0	685	35,46
	O09.6 - O42.0	803	9,73	O80.0 - Z37.0	149	7,71
	O09.7 - O48	388	4,70	O09.6 - O42.0	135	6,99
	O09.6 - O42.9	367	4,44	O09.7 - O48	113	5,85
	O09.6 - O82	315	3,81	O09.6 - O82	83	4,30
	O09.6 - O34.2	293	3,55	O09.6 - O34.2	57	2,95
	O09.6 - O47.1	277	3,35	O09.7 - O80.0	51	2,64
	O09.7 - O80.0	199	2,41	O09.6 - O47.1	50	2,59
	O09.6 - O48	179	2,17	O82 - Z37.0	48	2,48
	O09.6 - O41.0	119	1,44	O09.6 - O48	41	2,12
	O80.0 - Z37.0	109	1,32	O42.0 - O80.0	30	1,55
	O09.6 - O26.88	106	1,28	O42.0 - Z37.0	22	1,14
	O09.6 - O32.1	104	1,26	O09.6 - O64.1	21	1,09
	O09.6 - O24.4	90	1,09	O09.6 - O42.9	20	1,04
	O09.5 - O42.0	85	1,03	O09.6 - O32.1	16	0,83
Kombinierte		8.257	63,79		1.932	69,77
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		4.688	36,21		837	30,23

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Mikroblutuntersuchung	857	4,99	5,65	813	5,85	44	1,34
pH-Wert unter 7,00	1	0,12	0,31	1	0,12	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	10	1,17	0,81	8	0,98	2	4,55
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	49	5,72	6,31	48	5,90	1	2,27
pH-Wert 7,20 und darüber	797	93,00	83,83	756	92,99	41	93,18
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	8,75	0	0,00	0	0,00
Einlinge mit pathologischem CTG <sup>1</sup>	2.491	14,50	15,43	2.050	14,75	441	13,45
Mikroblutuntersuchung	548	22,00	22,59	531	25,90	17	3,85
Einlinge mit pathologischem CTG <sup>1</sup> und sekundärer Sectio caesarea	884	5,15	5,51	683	4,91	201	6,13
Mikroblutuntersuchung	181	20,48	23,13	172	25,18	9	4,48
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Mikroblutuntersuchung	857	4,99	5,65	813	5,85	44	1,34
Base Excess unter -10,0	30	3,50	3,26	27	3,32	3	6,82
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	144	16,80	19,94	136	16,73	8	18,18
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	508	59,28	49,85	477	58,67	31	70,45
Base Excess 0,0 und darüber	174	20,30	11,90	172	21,16	2	4,55
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	1	0,12	15,06	1	0,12	0	0,00
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
<b>Geburts-CTG</b>							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	16.573	98,12	98,11	13.363	98,03	3.210	98,50
Intermittierend	5.364	32,37	31,41	4.022	30,10	1.342	41,81
Kontinuierlich bis zur Geburt	10.225	61,70	63,00	8.674	64,91	1.551	48,32
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.051	12,38	12,13	1.673	12,52	378	11,78
Nicht durchgeführt	316	1,87	1,87	267	1,96	49	1,50
Ohne verwertbare Angabe	2	0,01	0,02	2	0,01	0	0,00

<sup>1</sup> Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 55 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 90 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

## Befunde

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Muttermundweite bei Aufnahme</b>							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Vaginale Entbindung	12.479	73,88	73,18	10.219	74,96	2.260	69,35
0 bis unter 3 cm	7.403	59,32	61,80	6.189	60,56	1.214	53,72
3 bis unter 6 cm	2.236	17,92	17,34	1.864	18,24	372	16,46
6 cm und darüber	1.083	8,68	8,74	895	8,76	188	8,32
Ohne verwertbare Angabe	1.757	14,08	12,12	1.271	12,44	486	21,50
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Lage des Kindes</b>							
regelrechte Schädellage	15.281	88,95	88,70	12.361	88,92	2.920	89,05
regelwidrige Schädellage	858	4,99	4,79	684	4,92	174	5,31
Beckenendlage	905	5,27	5,51	748	5,38	157	4,79
Querlage	109	0,63	0,84	91	0,65	18	0,55

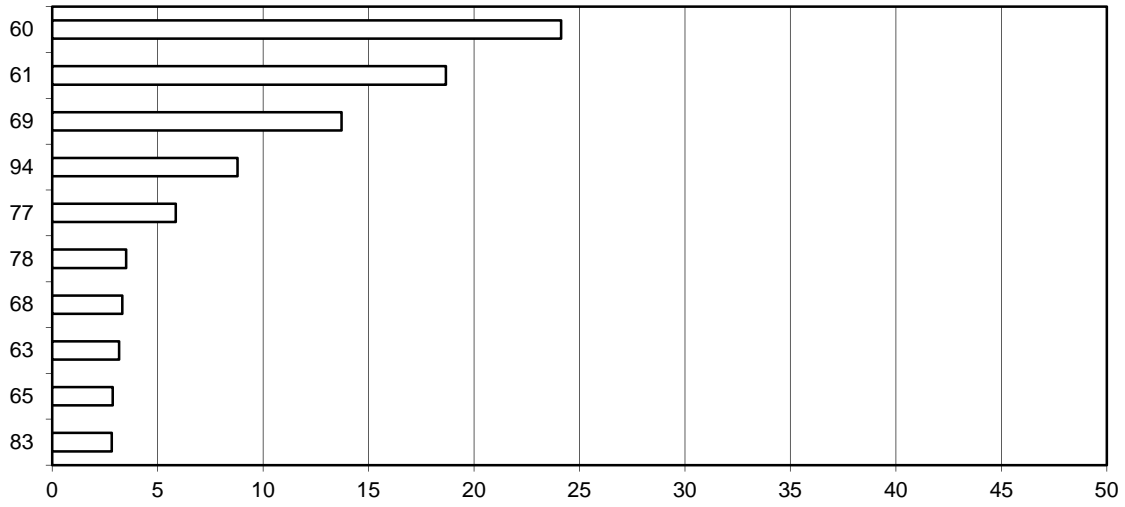
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Geburtsrisiken</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	3.419	20,24	19,51	2.786	20,44	633	19,42
61 Überschreitung des Termins	3.026	17,91	18,26	2.417	17,73	609	18,69
62 Fehlbildung	36	0,21	0,29	36	0,26	0	0,00
63 Frühgeburt	868	5,14	5,50	801	5,88	67	2,06
64 Mehrlingsschwangerschaft	286	1,69	1,78	266	1,95	20	0,61
65 Plazentainsuffizienz	622	3,68	3,77	519	3,81	103	3,16
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	469	2,78	3,03	391	2,87	78	2,39
67 Rh-Inkompatibilität	23	0,14	0,10	22	0,16	1	0,03
68 Diabetes mellitus	854	5,06	4,23	763	5,60	91	2,79
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.984	17,67	18,18	2.391	17,54	593	18,20
70 Placenta praevia	74	0,44	0,40	67	0,49	7	0,21
71 vorzeitige Plazentalösung	94	0,56	0,57	82	0,60	12	0,37
72 sonstige uterine Blutungen	107	0,63	0,60	94	0,69	13	0,40
73 Amnioninfektionssyndrom	78	0,46	0,48	71	0,52	7	0,21
74 Fieber unter der Geburt	33	0,20	0,20	27	0,20	6	0,18
75 mütterliche Erkrankung	709	4,20	3,85	591	4,34	118	3,62
76 mangelnde Kooperation der Mutter	146	0,86	0,75	106	0,78	40	1,23
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	2.268	13,43	14,35	1.894	13,89	374	11,48
78 grünes Fruchtwasser	1.478	8,75	8,58	1.293	9,49	185	5,68
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	41	0,24	0,25	40	0,29	1	0,03
80 Nabelschnurvorfall	15	0,09	0,10	14	0,10	1	0,03
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.038	6,15	6,57	899	6,59	139	4,27
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	455	2,69	3,11	344	2,52	111	3,41
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.476	8,74	8,26	1.345	9,87	131	4,02
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	245	1,45	1,63	169	1,24	76	2,33

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Geburtsrisiken (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 Uterusruptur	42	0,25	0,25	36	0,26	6	0,18
86 Querlage/Schräglage	101	0,60	0,77	84	0,62	17	0,52
87 Beckenendlage	844	5,00	5,36	695	5,10	149	4,57
88 hintere Hinterhauptslage	425	2,52	2,43	356	2,61	69	2,12
89 Vorderhauptslage	71	0,42	0,39	60	0,44	11	0,34
90 Gesichtslage/Stirnlage	28	0,17	0,18	21	0,15	7	0,21
91 tiefer Querstand	8	0,05	0,08	7	0,05	1	0,03
92 hoher Geradstand	141	0,83	0,60	122	0,89	19	0,58
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	179	1,06	1,15	112	0,82	67	2,06
95 HELLP-Syndrom	68	0,40	0,46	57	0,42	11	0,34
96 intrauteriner Fruchttod	47	0,28	0,20	38	0,28	9	0,28
97 pathologischer Dopplerbefund	113	0,67	0,56	91	0,67	22	0,68
98 Schulterdystokie	78	0,46	0,38	66	0,48	12	0,37
94 Sonstige	3.583	21,21	20,44	3.228	23,68	355	10,89

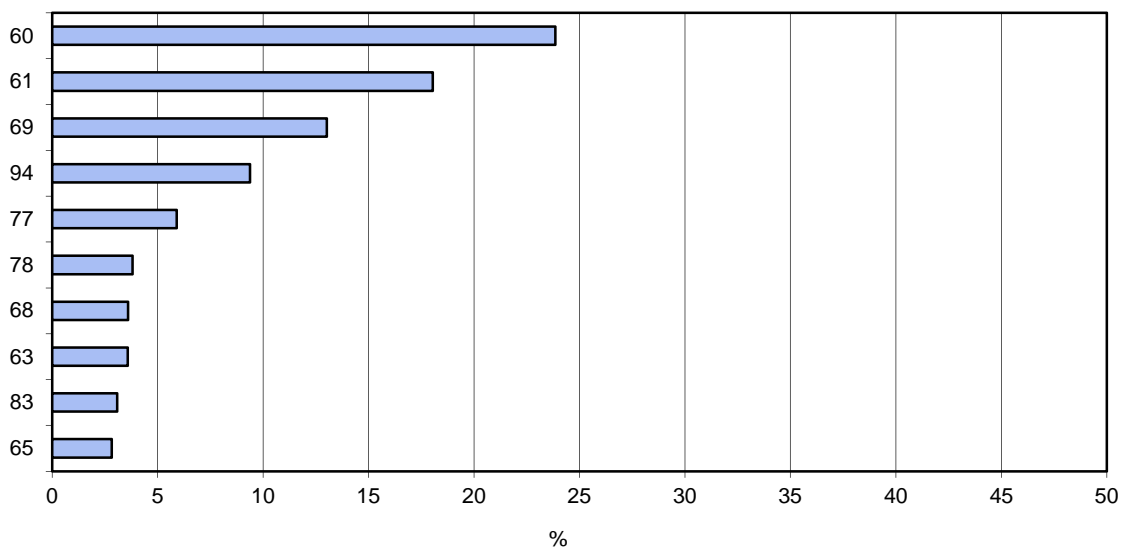
### Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht

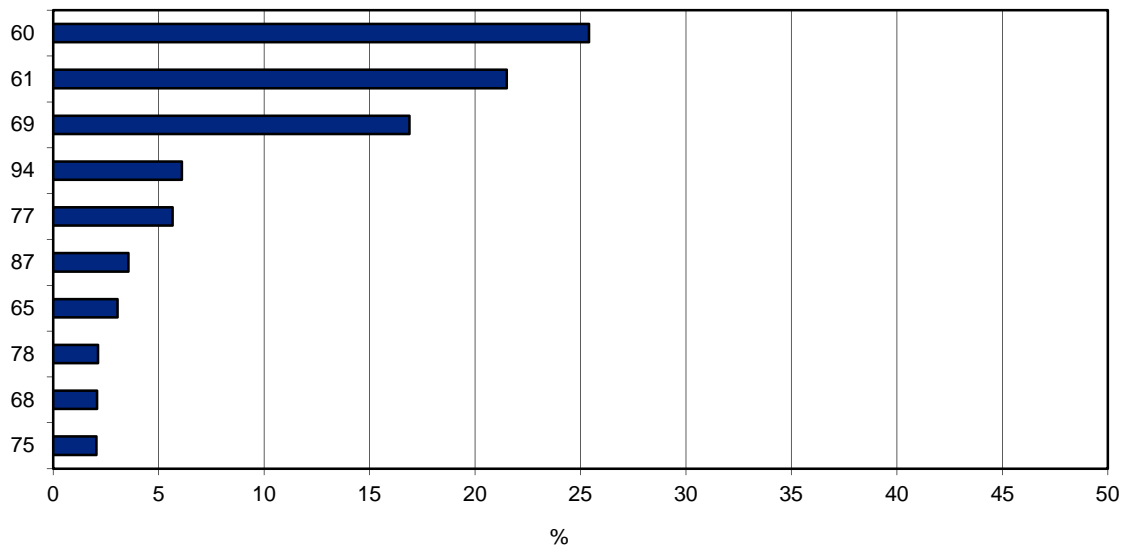
Gesamt



Vergleichskollektiv >= 500



Vergleichskollektiv < 500



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen oder des vorzeitigen Blasensprungs</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Erstgebärende	7.670	44,64	46,04	6.198	44,59	1.472	44,89
1 bis unter 3 Stunden	358	4,67	3,24	283	4,57	75	5,10
3 bis unter 6 Stunden	1.438	18,75	19,92	1.203	19,41	235	15,96
6 bis unter 12 Stunden	2.640	34,42	35,43	2.208	35,62	432	29,35
12 bis unter 18 Stunden	668	8,71	8,05	560	9,04	108	7,34
18 Stunden und darüber	197	2,57	1,50	161	2,60	36	2,45
Ohne verwertbare Angabe	2.369	30,89	31,86	1.783	28,77	586	39,81
Mehrgebärende	9.510	55,36	53,96	7.703	55,41	1.807	55,11
1 bis unter 3 Stunden	1.496	15,73	14,23	1.207	15,67	289	15,99
3 bis unter 6 Stunden	3.005	31,60	33,27	2.561	33,25	444	24,57
6 bis unter 12 Stunden	1.558	16,38	16,04	1.308	16,98	250	13,84
12 bis unter 18 Stunden	167	1,76	1,32	145	1,88	22	1,22
18 Stunden und darüber	74	0,78	0,24	64	0,83	10	0,55
Ohne verwertbare Angabe	3.210	33,75	34,89	2.418	31,39	792	43,83
Vaginale Entbindungen	12.556	73,08	72,26	10.294	74,05	2.262	68,98
1 bis unter 3 Stunden	1.554	12,38	11,41	1.278	12,41	276	12,20
3 bis unter 6 Stunden	4.218	33,59	35,63	3.577	34,75	641	28,34
6 bis unter 12 Stunden	3.748	29,85	31,14	3.135	30,45	613	27,10
12 bis unter 18 Stunden	657	5,23	4,88	557	5,41	100	4,42
18 Stunden und darüber	180	1,43	0,73	163	1,58	17	0,75
Ohne verwertbare Angabe	2.199	17,51	16,21	1.584	15,39	615	27,19



#### 5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.639	9,70	9,98	1.201	8,81	438	13,44
Geburtseinleitung	3.902	23,10	23,58	3.216	23,59	686	21,05
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Entbindungsmodus</b>							
Schädellage	16.139	93,94	93,49	13.045	93,84	3.094	94,36
Schädellage, Spontangeburt	11.682	72,38	71,90	9.575	73,40	2.107	68,10
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.578	9,78	9,60	1.262	9,67	316	10,21
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	1.870	11,59	12,21	1.446	11,08	424	13,70
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	280	1,73	1,81	181	1,39	99	3,20
Primäre Sectio caesarea	2.183	12,71	12,64	1.748	12,57	435	13,27
Sekundäre Sectio caesarea	2.125	12,37	13,16	1.662	11,96	463	14,12
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	308	1,79	1,91	195	1,40	113	3,45
Vakuumentbindung	633	3,68	3,58	497	3,58	136	4,15
Forzepsentbindung	86	0,50	0,57	81	0,58	5	0,15
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Beckenendlage</b>	905	5,27	5,51	748	5,38	157	4,79
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	104	11,49	10,43	94	12,57	10	6,37
Assistierte Entbindung	35	3,87	3,55	33	4,41	2	1,27
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	3	0,33	0,73	3	0,40	0	0,00
Vaginal-operativ	1	0,11	0,00	1	0,13	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	529	58,45	55,89	425	56,82	104	66,24
Sekundäre Sectio caesarea	215	23,76	26,49	181	24,20	34	21,66
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	19	2,10	2,92	12	1,60	7	4,46

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Vaginale Entbindungen	12.556	73,08	72,26	10.294	74,05	2.262	68,98
Keine Episiotomie	10.104	80,47	78,17	8.309	80,72	1.795	79,35
<b>Episiotomie</b>	2.452	19,53	21,83	1.985	19,28	467	20,65
median	109	4,45	4,11	99	4,99	10	2,14
mediolateral	2.333	95,15	95,60	1.877	94,56	456	97,64
sonstige	10	0,41	0,29	9	0,45	1	0,21

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Hebammen und Ärzte</b>							
Hebamme	17.129	99,70	99,66	13.859	99,70	3.270	99,73
Klinikhebamme	15.691	91,33	89,91	13.729	98,76	1.962	59,84
Externe Hebamme	1.438	8,37	9,75	130	0,94	1.308	39,89
Facharzt für Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	11.750	68,39	69,47	9.204	66,21	2.546	77,65
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	10.438	60,76	62,31	8.745	62,91	1.693	51,63
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	5.807	33,80	33,95	5.007	36,02	800	24,40
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	1.980	11,53	11,64	1.625	11,69	355	10,83

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	4.616	26,87	27,70	3.605	25,93	1.011	30,83
60 vorzeitiger Blasensprung	394	8,54	9,37	294	8,16	100	9,89
61 Überschreitung des Termins	183	3,96	3,92	101	2,80	82	8,11
62 Fehlbildung	15	0,32	0,50	15	0,42	0	0,00
63 Frühgeburt	345	7,47	8,04	328	9,10	17	1,68
64 Mehrlingsschwangerschaft	358	7,76	8,21	324	8,99	34	3,36
65 Plazentainsuffizienz	175	3,79	4,02	152	4,22	23	2,27
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	141	3,05	3,52	112	3,11	29	2,87
67 Rh-Inkompatibilität	4	0,09	0,04	4	0,11	0	0,00
68 Diabetes mellitus	102	2,21	2,09	91	2,52	11	1,09
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.470	31,85	28,61	1.124	31,18	346	34,22
70 Placenta praevia	50	1,08	1,04	44	1,22	6	0,59
71 vorzeitige Plazentalösung	68	1,47	1,60	60	1,66	8	0,79
72 sonstige uterine Blutungen	34	0,74	0,91	29	0,80	5	0,49
73 Amnioninfektionssyndrom	77	1,67	1,53	67	1,86	10	0,99
74 Fieber unter der Geburt	16	0,35	0,29	13	0,36	3	0,30
75 mütterliche Erkrankung	244	5,29	4,29	185	5,13	59	5,84
76 mangelnde Kooperation der Mutter	47	1,02	1,12	28	0,78	19	1,88
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	967	20,95	22,37	749	20,78	218	21,56
78 grünes Fruchtwasser	157	3,40	3,36	110	3,05	47	4,65
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	21	0,45	0,77	20	0,55	1	0,10
80 Nabelschnurvorfall	11	0,24	0,39	10	0,28	1	0,10
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	78	1,69	1,89	60	1,66	18	1,78
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	478	10,36	10,33	348	9,65	130	12,86
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	312	6,76	6,22	264	7,32	48	4,75
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	276	5,98	6,41	173	4,80	103	10,19

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 Uterusruptur	34	0,74	0,87	29	0,80	5	0,49
86 Querlage/Schräglage	89	1,93	2,30	73	2,02	16	1,58
87 Beckenendlage	666	14,43	14,60	525	14,56	141	13,95
88 hintere Hinterhauptslage	45	0,97	1,04	27	0,75	18	1,78
89 Vorderhauptslage	8	0,17	0,27	5	0,14	3	0,30
90 Gesichtslage/Stirnlage	18	0,39	0,37	14	0,39	4	0,40
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	118	2,56	1,72	97	2,69	21	2,08
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	79	1,71	1,72	50	1,39	29	2,87
94 Sonstige	733	15,88	15,53	585	16,23	148	14,64

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
<b>Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	722	4,20	4,15	580	4,17	142	4,33
60 vorzeitiger Blasensprung	23	3,19	3,32	17	2,93	6	4,23
61 Überschreitung des Termins	12	1,66	2,49	9	1,55	3	2,11
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	6	0,83	0,14	5	0,86	1	0,70
64 Mehrlingsschwangerschaft	2	0,28	0,14	2	0,34	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	2	0,28	0,14	2	0,34	0	0,00
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	2	0,28	0,28	2	0,34	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,28	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	10	1,39	1,39	7	1,21	3	2,11

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	5	0,69	0,28	5	0,86	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	1	0,14	0,00	1	0,17	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom	1	0,14	0,28	1	0,17	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	2	0,28	0,28	2	0,34	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	5	0,69	0,28	4	0,69	1	0,70
76 mangelnde Kooperation der Mutter	38	5,26	4,43	26	4,48	12	8,45
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	470	65,10	63,30	392	67,59	78	54,93
78 grünes Fruchtwasser	46	6,37	4,02	34	5,86	12	8,45
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	18	2,49	1,94	18	3,10	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	1	0,14	0,00	1	0,17	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	23	3,19	4,29	20	3,45	3	2,11
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	9	1,25	2,22	8	1,38	1	0,70
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	325	45,01	44,04	249	42,93	76	53,52
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,42	0	0,00	0	0,00
85 Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	1	0,14	0,00	1	0,17	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	14	1,94	3,60	11	1,90	3	2,11
89 Vorderhauptslage	6	0,83	0,42	4	0,69	2	1,41
90 Gesichtslage/Stirnlage	1	0,14	0,14	0	0,00	1	0,70
91 tiefer Querstand	1	0,14	0,42	1	0,17	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	5	0,69	0,55	3	0,52	2	1,41
94 Sonstige	61	8,45	9,42	53	9,14	8	5,63

## 5.5 Kind

### 5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2018
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		17.180	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Z38.0	12.594	79,51
	P07.3	911	5,75
	Z37.0	602	3,80
	O80.0	392	2,47
	Z38.3	211	1,33
15 häufigste Kombinationen	P05.0 - Z38.0	88	9,94
	P08.2 - Z38.0	78	8,81
	P08.1 - Z38.0	59	6,67
	P07.3 - Z38.0	56	6,33
	P07.12 - Z38.0	52	5,88
	P08.0 - Z38.0	32	3,62
	Q65.8 - Z38.0	23	2,60
	P07.12 - Z38.3	17	1,92
	P07.12 - P07.3	17	1,92
	Z13.1 - Z38.0	16	1,81
	P07.3 - Z38.3	15	1,69
	P22.1 - Z38.0	13	1,47
	P05.2 - Z38.0	12	1,36
	P04.2 - Z38.0	11	1,24
	P70.4 - Z38.0	10	1,13
Kombinierte		885	5,15
Nicht kombinierte			
Geburtsdiagnosen		16.295	94,85

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

### 5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2018 %	ICD10	Anzahl	2018 %
Alle Kinder		13.901			3.279	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Z38.0	9.632	76,14	Z38.0	2.962	92,91
	P07.3	867	6,85	P07.3	44	1,38
	Z37.0	602	4,76	P05.0	41	1,29
	O80.0	391	3,09	Z38.3	33	1,04
	Z38.3	178	1,41	P08.0	21	0,66
15 häufigste Kombinationen	P08.2 - Z38.0	77	10,66	P05.0 - Z38.0	38	23,31
	P08.1 - Z38.0	51	7,06	P08.0 - Z38.0	21	12,88
	P05.0 - Z38.0	50	6,93	P07.3 - Z38.0	19	11,66
	P07.12 - Z38.0	41	5,68	P07.12 - Z38.0	11	6,75
	P07.3 - Z38.0	37	5,12	P28.8 - Z38.0	10	6,13
	Q65.8 - Z38.0	21	2,91	P08.1 - Z38.0	8	4,91
	P07.12 - P07.3	17	2,35	P59.9 - Z38.0	6	3,68
	Z13.1 - Z38.0	16	2,22	P59.8 - Z38.0	5	3,07
	P07.12 - Z38.3	16	2,22	P05.1 - Z38.0	4	2,45
	P07.3 - Z38.3	13	1,80	Q65.8 - Z38.0	2	1,23
	P22.1 - Z38.0	12	1,66	P96.8 - Z38.0	2	1,23
	P05.2 - Z38.0	12	1,66	P76.9 - Z38.0	2	1,23
	P08.0 - Z38.0	11	1,52	P07.3 - Z38.3	2	1,23
	P04.2 - Z38.0	11	1,52	P07.3 - P96.9	2	1,23
	P70.4 - Z38.0	10	1,39	P05.9 - Z38.0	2	1,23
Kombinierte		722	5,19		163	4,97
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		13.179	94,81		3.116	95,03

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

### 5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
männlich	8.846	51,49	51,03	7.130	51,29	1.716	52,33
weiblich	8.331	48,49	48,96	6.768	48,69	1.563	47,67
unbestimmt	3	0,02	0,02	3	0,02	0	0,00
<b>Gewicht des Kindes</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Unter 500 g	14	0,08	0,06	13	0,09	1	0,03
500 g bis unter 750 g	40	0,23	0,22	37	0,27	3	0,09
750 g bis unter 1000 g	39	0,23	0,24	39	0,28	0	0,00
1000 g bis unter 1500 g	104	0,61	0,85	101	0,73	3	0,09
1500 g bis unter 2000 g	220	1,28	1,53	205	1,47	15	0,46
2000 g bis unter 2500 g	719	4,19	3,99	624	4,49	95	2,90
2500 g bis unter 3000 g	2.689	15,65	15,60	2.143	15,42	546	16,65
3000 g bis unter 3500 g	6.397	37,24	36,92	5.110	36,76	1.287	39,25
3500 g bis unter 4000 g	5.259	30,61	30,35	4.240	30,50	1.019	31,08
4000 g bis unter 4500 g	1.499	8,73	9,03	1.221	8,78	278	8,48
4500 g und darüber	200	1,16	1,21	168	1,21	32	0,98
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Kopfumfang</b>							
Lebendgeborene Kinder	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
Unter 31 cm	331	1,93	2,49	321	2,32	10	0,31
31 bis unter 33 cm	1.049	6,13	6,02	915	6,61	134	4,10
33 bis unter 35 cm	5.550	32,42	31,74	4.676	33,76	874	26,74
35 bis unter 37 cm	7.272	42,48	41,50	5.951	42,96	1.321	40,42
37 cm und darüber	1.809	10,57	10,62	1.446	10,44	363	11,11
Ohne verwertbare Angabe	1.109	6,48	7,62	543	3,92	566	17,32



### 5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle lebendgeborenen Kinder	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
<b>APGAR nach 1 min</b>							
0 Punkte	18	0,11	0,10	15	0,11	3	0,09
1 - 3 Punkte	165	0,96	1,15	145	1,05	20	0,61
4 - 6 Punkte	593	3,46	3,66	503	3,63	90	2,75
7 - 9 Punkte	14.562	85,06	83,73	12.251	88,44	2.311	70,72
10 Punkte	1.739	10,16	11,14	899	6,49	840	25,70
Ohne verwertbare Angabe	43	0,25	0,21	39	0,28	4	0,12
<b>APGAR nach 5 min</b>							
0 Punkte	10	0,06	0,04	9	0,06	1	0,03
1 - 3 Punkte	28	0,16	0,27	25	0,18	3	0,09
4 - 6 Punkte	240	1,40	1,37	216	1,56	24	0,73
7 - 9 Punkte	7.313	42,72	45,13	6.397	46,18	916	28,03
10 Punkte	9.479	55,37	52,90	7.159	51,68	2.320	70,99
Ohne verwertbare Angabe	50	0,29	0,29	46	0,33	4	0,12
<b>APGAR nach 10 min</b>							
0 Punkte	15	0,09	0,09	14	0,10	1	0,03
1 - 3 Punkte	14	0,08	0,11	12	0,09	2	0,06
4 - 6 Punkte	54	0,32	0,31	50	0,36	4	0,12
7 - 9 Punkte	4.046	23,63	26,84	3.747	27,05	299	9,15
10 Punkte	12.932	75,54	72,35	9.974	72,00	2.958	90,51
Ohne verwertbare Angabe	59	0,34	0,31	55	0,40	4	0,12

### 5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
<b>pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Lebendgeborene	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
pH-Wert unter 7,00	48	0,28	0,26	45	0,32	3	0,09
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	299	1,75	1,68	255	1,84	44	1,35
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.875	10,95	10,95	1.627	11,75	248	7,59
pH-Wert 7,20 und darüber	14.692	85,82	86,23	11.753	84,85	2.939	89,93
Ohne verwertbare Angabe	206	1,20	0,86	172	1,24	34	1,04
<b>Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
Lebendgeborene	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
Base Excess unter -10,0	808	4,72	4,71	649	4,69	159	4,87
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	5.034	29,40	29,29	4.033	29,11	1.001	30,63
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	9.428	55,07	55,11	7.548	54,49	1.880	57,53
Base Excess 0,0 und darüber	1.644	9,60	10,02	1.450	10,47	194	5,94
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	206	1,20	0,86	172	1,24	34	1,04

### 5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Lebendgeborene	17.120	99,65	99,72	13.852	99,65	3.268	99,66
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	1.019	5,95	6,53	934	6,74	85	2,60
Maskenbeatmung	788	4,60	4,92	711	5,13	77	2,36
Intubation	95	0,55	0,92	84	0,61	11	0,34
Pufferung	72	0,42	0,58	63	0,45	9	0,28
Volumensubstitution	629	3,67	3,82	610	4,40	19	0,58
O <sub>2</sub> - Anreicherung	642	3,75	4,61	540	3,90	102	3,12

### 5.5.4 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2018
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		17.180	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	P07.12	128	10,18
	P07.3	109	8,67
	P05.0	95	7,56
	P08.1	74	5,89
	O80	52	4,14
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	27	7,28
	P07.12 - P22.8	9	2,43
	P07.3 - P81.8	8	2,16
	P07.3 - P70.4	8	2,16
	P05.0 - P70.4	8	2,16
	P05.0 - Q65.8	7	1,89
	P07.3 - P22.8	6	1,62
	P07.12 - P81.8	6	1,62
	P07.12 - P22.0	4	1,08
	P07.02 - P22.8	4	1,08
	P21.1 - P22.8	3	0,81
	P07.3 - P59.0	3	0,81
	P07.3 - P22.0	3	0,81
	P07.12 - P03.4	3	0,81
	P05.9 - P07.12	3	0,81

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.5.4 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2018 %	ICD10	Anzahl	2018 %
Alle Kinder		13.901			3.279	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	P07.12	112	10,57	P07.3	24	12,18
	P07.3	85	8,02	P59.9	22	11,17
	P05.0	79	7,45	P08.1	20	10,15
	P08.1	54	5,09	P07.12	16	8,12
	O80	52	4,91	P05.0	16	8,12
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	24	7,06	P07.12 - P07.3	3	9,68
	P07.3 - P81.8	8	2,35	Q66.0 - Q74.0	1	3,23
	P07.12 - P22.8	8	2,35	Q21.2 - Q24.9	1	3,23
	P05.0 - P70.4	8	2,35	Q16.1 - Q17.3	1	3,23
	P07.3 - P70.4	7	2,06	P80.9 - P92.8	1	3,23
	P07.3 - P22.8	6	1,76	P59.9 - P92.2	1	3,23
	P07.12 - P81.8	6	1,76	P37.8 - Q36.1	1	3,23
	P05.0 - Q65.8	6	1,76	P37.8 - P92.2	1	3,23
	P07.12 - P22.0	4	1,18	P29.8 - Q21.0	1	3,23
	P07.02 - P22.8	4	1,18	P28.8 - P81.8	1	3,23
	P21.1 - P22.8	3	0,88	P21.1 - P74.4	1	3,23
	P07.3 - P22.0	3	0,88	P21.0 - E87.2	1	3,23
	P07.12 - P03.4	3	0,88	P07.3 - P96.1	1	3,23
	P05.9 - P07.12	3	0,88	P07.3 - P70.4	1	3,23
	P04.2 - P05.2	3	0,88	P07.3 - P59.9	1	3,23

### 5.5.5 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung</b>							
Alle Kinder	17.180	100,00	100,00	13.901	100,00	3.279	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	1.928	11,22	11,73	1.698	12,21	230	7,01
0 bis unter 1 Stunde	609	31,59	33,92	583	34,33	26	11,30
1 bis unter 2 Stunden	527	27,33	27,21	499	29,39	28	12,17
2 bis unter 4 Stunden	209	10,84	9,06	175	10,31	34	14,78
4 bis unter 24 Stunden	220	11,41	10,13	186	10,95	34	14,78
24 Stunden und darüber	363	18,83	19,68	255	15,02	108	46,96
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.5.6 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2018
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.928	
<b>Verlegung</b>			
15 häufigste Diagnosen	P07.12	364	18,88
	P07.3	296	15,35
	Z38.0	210	10,89
	P22.8	80	4,15
	P07.11	57	2,96
	P05.0	52	2,70
	P39.9	41	2,13
	P22.0	41	2,13
	P70.4	37	1,92
	P28.8	33	1,71
	P22.1	32	1,66
	P96.8	29	1,50
	P29.1	28	1,45
	P59.9	27	1,40
	P39.8	24	1,24
Alle nach Hause entlassenen Kinder		15.016	
<b>Entlassung</b>			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	9.663	83,92
	P08.1	272	2,36
	P07.3	217	1,88
	Z38.3	173	1,50
	P05.0	166	1,44

### 5.5.6 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2018 %	ICD10	Anzahl	2018 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.698			230	
<b>Verlegung</b>						
15 häufigste Diagnosen	P07.12	340	20,02	Z38.0	67	29,13
	P07.3	264	15,55	P07.3	32	13,91
	Z38.0	143	8,42	P07.12	24	10,43
	P22.8	69	4,06	P70.0	16	6,96
	P07.11	56	3,30	P05.0	12	5,22
	P39.9	41	2,41	P22.8	11	4,78
	P05.0	40	2,36	P22.1	9	3,91
	P22.0	39	2,30	P59.9	6	2,61
	P70.4	35	2,06	P04.1	5	2,17
	P28.8	29	1,71	Z38.3	4	1,74
	P29.1	27	1,59	P28.8	4	1,74
	P96.8	26	1,53	P96.8	3	1,30
	P28.9	24	1,41	Z03.6	2	0,87
	P07.10	24	1,41	P70.4	2	0,87
	P39.8	23	1,35	P59.0	2	0,87
Alle nach Hause entlassenen Kinder		11.993			3.023	
<b>Entlassung</b>						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	7.285	81,31	Z38.0	2.378	93,11
	P08.1	263	2,94	Z38.3	25	0,98
	P07.3	192	2,14	P07.3	25	0,98
	Z37.0	163	1,82	P59.9	23	0,90
	P05.0	157	1,75	P70.0	12	0,47

### 5.5.7 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 ‰	2017 ‰	Anzahl	2018 ‰	Anzahl	2018 ‰
Alle Kinder	17.180			13.901		3.279	
Perinatale Mortalität	81	4,71	3,62	69	4,96	12	3,66
Totgeborene	60	3,49	2,81	49	3,52	11	3,35
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	39	2,27	1,67	31	2,23	8	2,44
Tod sub partu	2	0,12	0,23	2	0,14	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	19	1,11	0,92	16	1,15	3	0,91
Tod vor Klinikaufnahme	53	3,08	2,35	42	3,02	11	3,35
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	21	1,22	0,80	20	1,44	1	0,30



### 5.5.8 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		2018
	ICD10	Anzahl	%
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		83	
<b>Todesursache</b>	P07.2	5	23,81
15 häufigste Diagnosen	P22.0	3	14,29
	P07.00	3	14,29
	P20.9	2	9,52
	Q87.2	1	4,76
	Q79.2	1	4,76
	P29.0	1	4,76
	P27.9	1	4,76
	P21.0	1	4,76
	P05.9	1	4,76
	P02.7	1	4,76
	P02.5	1	4,76

### 5.5.8 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2018 %	ICD10	Anzahl	2018 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		71			12	
<b>Todesursache</b>	P07.2	5	25,00	P22.0	1	100,00
15 häufigste Diagnosen	P07.00	3	15,00			
	P22.0	2	10,00			
	P20.9	2	10,00			
	Q87.2	1	5,00			
	Q79.2	1	5,00			
	P29.0	1	5,00			
	P27.9	1	5,00			
	P21.0	1	5,00			
	P05.9	1	5,00			
	P02.7	1	5,00			
	P02.5	1	5,00			

## 5.6 Mutter

### 5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
<b>Komplikationen bei der Mutter<sup>1,2</sup></b>	6.729	39,84	38,79	5.612	41,17	1.117	34,27
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.479	73,88	73,18	10.219	74,96	2.260	69,35
<b>Geburtskomplikationen</b>	4.438	35,56	33,77	3.661	35,83	777	34,38
Dammriss Grad I	2.010	16,11	15,76	1.569	15,35	441	19,51
Dammriss Grad II	2.297	18,41	17,17	1.978	19,36	319	14,12
Dammriss Grad III	125	1,00	0,77	108	1,06	17	0,75
Dammriss Grad IV	6	0,05	0,07	6	0,06	0	0,00
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
<b>Wochenbettkomplikationen</b>							
Blutung > 1000 ml	342	2,02	1,70	287	2,11	55	1,69
Hysterektomie/Laparotomie	16	0,09	0,11	14	0,10	2	0,06
Sepsis	12	0,07	0,03	8	0,06	4	0,12
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	49	0,29	0,30	36	0,26	13	0,40
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.703	16,00	16,53	2.337	17,14	366	11,23

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Aufgrund gänderter Spezifikationen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2017 abweichen.

### 5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
<b>allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen<sup>1</sup></b>	185	1,10	1,24	148	1,09	37	1,14
Pneumonie	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
kardiovaskuläre Komplikationen	11	0,07	0,16	11	0,08	0	0,00
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	2	0,01	0,01	1	0,01	1	0,03
Lungenembolie	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Harnwegsinfektion	11	0,07	0,07	5	0,04	6	0,18
Wundinfektion/Abszessbildung	6	0,04	0,09	6	0,04	0	0,00
Wundhämatom/Nachblutung	51	0,30	0,33	42	0,31	9	0,28
sonstige Komplikation	111	0,66	0,73	89	0,65	22	0,68

### 5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
<b>Präpartale Verweildauer</b>							
0 Tage	9.391	55,60	55,28	7.521	55,17	1.870	57,38
1 Tag	5.269	31,19	31,37	4.179	30,66	1.090	33,45
> 1 Tag	2.231	13,21	13,35	1.932	14,17	299	9,17
<b>Postpartale Verweildauer</b>							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	233	1,58	1,72	200	1,69	33	1,12
1 - 2 Tage	3.501	23,71	22,61	2.999	25,40	502	16,98
3 - 6 Tage	10.846	73,46	74,25	8.465	71,68	2.381	80,55
7 - 13 Tage	180	1,22	1,32	143	1,21	37	1,25
14 - 21 Tage	5	0,03	0,08	2	0,02	3	0,10
22 Tage und darüber	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
<b>Gesamtverweildauer</b>							
0 Tage	223	1,32	1,38	198	1,45	25	0,77
1 - 2 Tage	2.298	13,60	12,84	1.945	14,27	353	10,83
3 - 6 Tage	13.032	77,15	76,70	10.380	76,14	2.652	81,37
7 - 13 Tage	1.121	6,64	7,48	904	6,63	217	6,66
14 - 21 Tage	118	0,70	0,77	106	0,78	12	0,37
22 Tage und darüber	99	0,59	0,84	99	0,73	0	0,00

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

### 5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund <sup>1</sup>	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
01: regulär beendet	16.304	96,52	96,72	13.198	96,82	3.106	95,31
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	227	1,34	1,40	139	1,02	88	2,70
03: aus sonstigen Gründen	54	0,32	0,39	52	0,38	2	0,06
04: gegen ärztlichen Rat	228	1,35	1,14	185	1,36	43	1,32
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
06: Verlegung	43	0,25	0,22	27	0,20	16	0,49
07: Tod	2	0,01	0,00	1	0,01	1	0,03
08: Verlegung nach § 14	13	0,08	0,04	13	0,10	0	0,00
09: in Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	5	0,03	0,01	4	0,03	1	0,03
15: gegen ärztlichen Rat	10	0,06	0,04	8	0,06	2	0,06
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	5	0,03	0,02	5	0,04	0	0,00
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00

<sup>1</sup> vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- |  |   |
|--|---|
| 01 Behandlung regulär beendet  | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre<br>Behandlung vorgesehen  |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung<br>vorgesehen                               | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre<br>Behandlung vorgesehen   |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet  | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-<br>Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach<br>§ 17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet   | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-<br>und teilstationärer Behandlung   |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus  | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der<br>Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)  |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen<br>einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) |   |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung   |   |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung  |   |
| 11 Entlassung in ein Hospiz  |   |

### 5.6.4 Robson-Klassifikation

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2018 %	2017 %	Anzahl	2018 %	Anzahl	2018 %
Alle Geburten	16.891	100,00	100,00	13.632	100,00	3.259	100,00
Anteil Sectio caesarea	4.616	26,87	27,70	3.605	25,93	1.011	30,83
<b>Ebene 1:</b> Anzahl Erstgebärende, Einling > 36 SSW in Schädellage, spontane Wehen	1.230			989		241	
Anteil Sectio caesarea	254	20,65	19,86	199	20,12	55	22,82
<b>Ebene 2:</b> Anzahl Erstgebärende, Einling > 36 SSW in Schädellage, ohne spontane Wehen	480			393		87	
Anteil Sectio caesarea	191	39,79	38,49	154	39,19	37	42,53
<b>Ebene 3:</b> Anzahl Mehrgebärend, Einling > 36 SSW in Schädellage, spontane Wehen, kein Zustand nach Sectio	49			38		11	
Anteil Sectio caesarea	7	14,29	3,85	4	10,53	3	27,27
<b>Ebene 4:</b> Anzahl Mehrgebärend, Einling > 36 SSW in Schädellage, ohne spontane Wehen, kein Zustand nach Sectio	33			29		4	
Anteil Sectio caesarea	17	51,52	39,39	15	51,72	2	50,00
<b>Ebene 5:</b> Anzahl Mehrgebärend, Einling > 36 SSW in Schädellage, Zustand nach Sectio	2.135			1.693		442	
Anteil Sectio caesarea	1.381	64,68	60,21	1.058	62,49	323	73,08
<b>Ebene 6:</b> Anzahl Erstgebärende, Einling in Beckenendlage	96			71		25	
Anteil Sectio caesarea	85	88,54	90,57	62	87,32	23	92,00
<b>Ebene 7:</b> Anzahl Erstgebärende, Einling in Beckenendlage	3			3		0	
Anteil Sectio caesarea	3	100,00	66,67	3	100,00	0	
<b>Ebene 8:</b> Anzahl Mehrlingsschwangerschaft	286			266		20	
Anteil Sectio caesarea	203	70,98	76,07	186	69,92	17	85,00
<b>Ebene 9:</b> Anzahl Einlinge in Querlage	68			53		15	
Anteil Sectio caesarea	68	100,00	100,00	53	100,00	15	100,00
<b>Ebene 10:</b> Anzahl Frühgeborene Einlinge <= 36 SSW in Schädellage	911			807		104	
Anteil Sectio caesarea	315	34,58	37,36	287	35,56	28	26,92

## Leseanleitung

### 1. Aufbau und Inhalte der Auswertung

Dieser Ergebnisbericht setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Im ersten Teil befindet sich die Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlauben.

Der zweite Teil besteht aus einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten abbildet.

Eine kurze Zusammenfassung über die wesentlichen Ergebnisse des ersten Berichtsteils bieten die Übersichtsseiten am Anfang dieser Jahresauswertung. Die Angabe der Seitenzahl weist darauf hin, auf welcher Seite des Berichtes das entsprechende Ergebnis zum Qualitätsindikator oder zur Kennzahl bzw. dem Auffälligkeitskriterium zu finden ist.

Im folgenden Abschnitt werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen ausführlich dargestellt. Im Titel wird zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators bzw. der Kennzahl ausgewiesen. Anschließend werden das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit beschrieben. Darauf folgt unter „Art des Wertes“ die Information, ob es sich um einen Qualitätsindikator oder eine verbindliche Kennzahl handelt. Die Indikator-ID/Kennzahl-ID setzt sich aus Auswertungs(Spezifikations-)jahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer, analog zur Qualitätsindikatoren-datenbank (QIDB), zusammen. Damit sind alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern für einen Qualitätsindikator ein Referenzbereich definiert ist (vgl. 3), wird dieser hier aufgeführt. Bei verbindlichen Kennzahlen entfällt dieser Punkt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator bzw. der Kennzahl dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären das jeweils ausgewiesene Ergebnis (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie ggf. die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein „oder“ als logisches, d. h. inklusives „oder“ zu verstehen im Sinne von „und/oder“.

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 2) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 5) erfolgt für alle in der QIDB ausgewiesenen Kennzahlen und Qualitätsindikatoren.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und veränderten Regressionsgewichten erhalten Sie beim IQTIG unter [www.iqtig.org](http://www.iqtig.org).

Im Anschluss an die Darstellung der Qualitätsindikatoren und verbindlichen Kennzahlen erfolgt der Ausweis der Auffälligkeitskriterien. Aufbau und Merkmale der Ergebnisdarstellung sind im Wesentlichen mit der vorstehenden Beschreibung zu den Qualitätsindikatoren identisch. Die ID wird hier lediglich als „AK-ID“ ausgewiesen. Des Weiteren wird vor der Bezeichnung des Kriteriums der Begriff „Auffälligkeitskriterium“ vorangestellt.

Auf welche Qualitätsindikatoren/Kennzahlen sich das Auffälligkeitskriterium bezieht, wird gesondert ausgewiesen.

## 2. Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall. In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

### Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

## 3. Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Für Qualitätsindikatoren sind grundsätzlich Referenzbereiche definiert. Ist dies in seltenen Fällen (z. B. bei einem Indikator in der Erprobung) nicht der Fall, wird anstelle des Referenzbereichs hier „Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.“ platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag „nicht definiert“.

### 3.1 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

#### Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15,00% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von  $\leq 15,00\%$  definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten  $> 15,00\%$  gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

#### Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von  $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2018.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten „Sentinel Event“-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich „Sentinel Event“ aufgeführt.



### 3.2 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

**Beispiele:**

Referenzbereich:  $\leq 2,50\%$   
5 von 200 =  $2,50\% \leq 2,50\%$  (unauffällig)  
10 von 399 =  $2,51\%$  (gerundet)  $> 2,50\%$  (auffällig)

**Hinweis:**

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von  $\leq 2,50\%$   
ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von  $2,50481696\%$  (gerundet  $2,50\%$ ).  
Diese ist größer als  $2,50\%$  und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von  $< 4,70\%$   
ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von  $4,69798658\%$  (gerundet  $4,70\%$ ).  
Dieser ist kleiner als  $4,70\%$  und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

### 4. Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2018 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2017 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle „Vorjahresdaten“ und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2019. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2017 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2018 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle „Vorjahresdaten“ erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2018 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

## 5. Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegten Qualitätsindikatoren sowie für viele verbindliche Kennzahlen werden die Ergebnisse der Krankenhäuser auch grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Art der grafischen Darstellung erfolgt durch Benchmarkdiagramme (vgl. 5.1) und ein Histogramm (vgl. 5.2). Bei den Benchmarkdiagrammen orientiert sich die Abbildung des Krankenhausergebnisses nach der berechneten Anzahl der Fälle des jeweiligen Indikators, bzw. der jeweiligen Kennzahl in der Grundgesamtheit.

Bei den Auffälligkeitskriterien ist die in der QIDB ausgewiesene Anzahl der Fälle im Merkmal oder in der Grundgesamtheit bei der grafischen Darstellung relevant.

Sofern für einen Qualitätsindikator in der QIDB ein Referenzbereich definiert ist, wird dieser in den Benchmarkdiagrammen nur für Krankenhausergebnisse abgebildet, deren Ergebnis außerhalb dieses Referenzbereiches liegt.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind, was an der Verteilung der zugrundeliegenden Anzahl und Ergebnisse der Krankenhäuser für die grafische Darstellung liegt. Als zusätzliche Information sind unter den Grafiken jeweils die Spannweite, der Median und weitere Perzentilwerte der Krankenhausergebnisse aufgeführt.

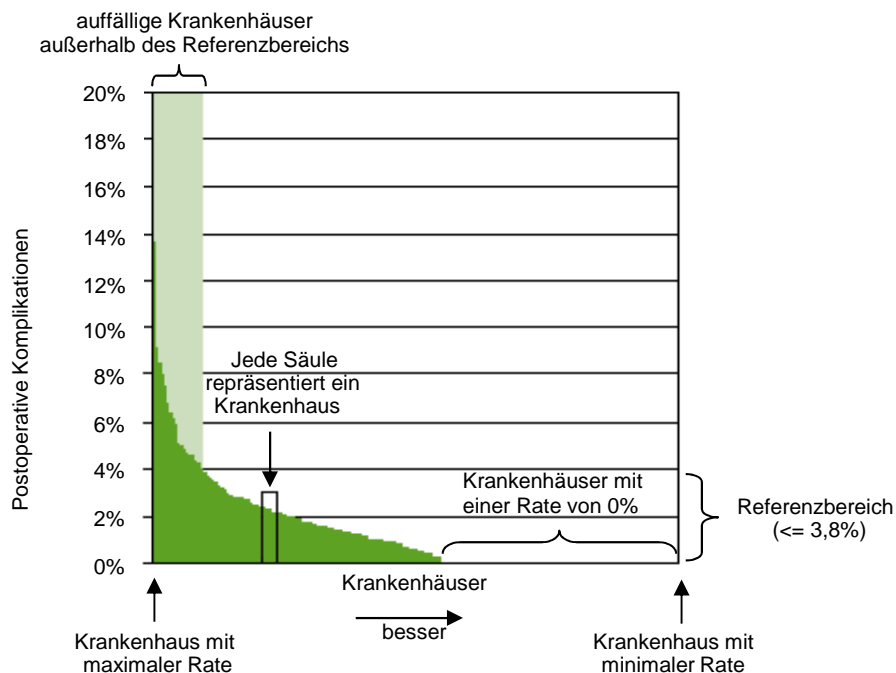
Was unter einem „Fall“ zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem „Patienten“ z. B. auch eine „Operation“ oder eine „Intervention“ gemeint sein.

### 5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

#### Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen  
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



## 5.2 Histogramm

Für die Darstellung der Verteilung der Krankenhausergebnisse in einem Histogramm werden die von den Krankenhäusern erreichten Werte in Klassen aufgeteilt. Für jede Klasse wird die Anzahl der Krankenhäuser ermittelt, für die die zugehörige Kennzahl in diese Klasse fällt.

Im Histogramm repräsentiert jede Säule eine Klasse. Die Säulenhöhe entspricht der Anzahl der Krankenhäuser, deren berechnete Kennzahl in der jeweiligen Klasse liegt.

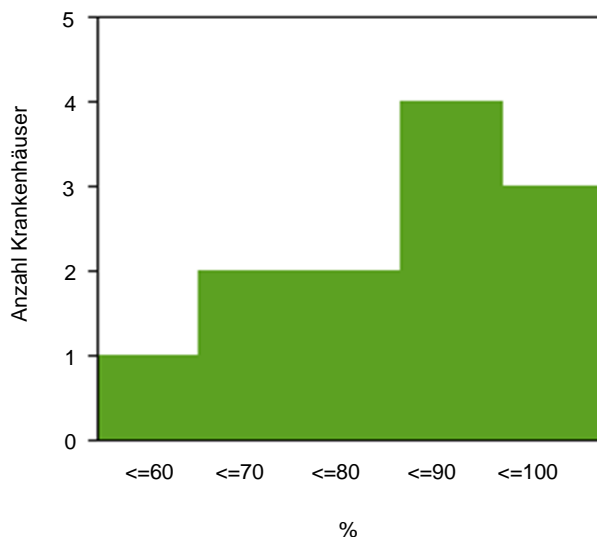
### Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen  
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten ohne postoperative Komplikationen an allen Patienten  
 Mögliche Klasseneinteilung:

1. Klasse:  $\leq 60\%$
2. Klasse:  $> 60\%$  bis  $\leq 70\%$
3. Klasse:  $> 70\%$  bis  $\leq 80\%$
4. Klasse:  $> 80\%$  bis  $\leq 90\%$
5. Klasse:  $> 90\%$  bis  $\leq 100\%$

Verteilung der Krankenhäuser auf die Klassen:

Klasse	$\leq 60\%$	60% - 70%	70% - 80%	80% - 90%	90% - 100%
Anzahl Krankenhäuser mit Ergebnis in der Klasse	1	2	2	4	3



Damit Krankenhäuser mit „guter“ Qualität im Histogramm immer rechts stehen, kann es passieren, dass die natürliche Reihenfolge der Klassen-Skala (von „klein“ nach „groß“) im Histogramm umgedreht wird (von „groß“ nach „klein“).

Aus Darstellungsgründen wird die Klasse, die ganz links steht, immer so gewählt, dass sie bis zum minimalen bzw. maximalen realisierten Krankenhauswert der Kennzahl geht. In der Regel ist diese Klasse damit größer als die anderen Klassen, die eine fest vorgegebene Breite besitzen.

Das Histogramm liefert gegenüber dem Säulendiagramm weitere Informationen zu folgenden Fragestellungen:

- Welcher Wert wird im Mittel angenommen? (Lage der Verteilung)
- Gibt es genauso viele „gute“ wie „schlechte“ Krankenhäuser? (Symmetrie der Verteilung)
- Gibt es starke Unterschiede zwischen den Krankenhäusern? (Streuung der Verteilung)

## 6. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

## 7. Sonstiges

### 7.1 Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

### 7.2 Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

### 7.3 Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

### 7.4 Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

## 8. Glossar

### Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

### AK-ID

Die AK-ID ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Auffälligkeitskriteriums. Die ID setzt sich aus dem Auswertungsjahr, dem Kürzel des jeweiligen Leistungsbereichs sowie der bundeseinheitlichen Kennzahlnummer zusammen.

### Auffälligkeitskriterium

Auffälligkeitskriterien sind Kriterien der Statistischen Basisprüfung (Vollzähligkeits-, Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung), die im Rahmen der Datenvalidierung bundeseitig festgelegt und jährlich geprüft werden.

### Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

### Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2018/18n1-MAMMA/51846 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung“ im Leistungsbereich Mammachirurgie (18/1) im Auswertungsjahr 2018. Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 51846) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

### Kennzahl-ID

Die Kennzahl-ID ermöglicht eine eindeutige Identifikation einer verbindlichen Kennzahl. Die ID setzt sich aus dem Auswertungsjahr, dem Kürzel des jeweiligen Leistungsbereichs sowie der bundeseinheitlichen Kennzahlnummer zusammen.

### Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

### Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

### Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse Bund kleiner oder gleich dem x%-Perzentil Bund sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil Bund.

### Qualitätsindikator/Gruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren jeweils als Benchmarkdiagramm und als Histogramm dargestellt.

Liegen mehrere Qualitätsindikatoren und/oder Kennzahlen zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Gruppen zusammengefasst.

### Rate

Siehe Anteil

### Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

### **Statistische Maßzahlen**

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

### **Verbindliche Kennzahlen**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 21.06.2018 ein Konzept zu veröffentlichungspflichtigen Kennzahlen beschlossen. Das Konzept sieht ab dem Auswertungsjahr 2018 auch den Ausweis von berichts- und veröffentlichungspflichtigen Kennzahlen vor, die sich von den Qualitätsindikatoren im Wesentlichen durch fehlende Referenzbereiche unterscheiden. Folgende vier Kennzahltypen wurden definiert:

- kalkulatorische Kennzahlen (KKez),
- Transparenzkennzahlen (TKez),
- ergänzende Kennzahlen (EKez) und
- verfahrensspezifische Kennzahlen (Vkez).

Diese Kennzahlen werden zusammen mit den Qualitätsindikatoren und den Auffälligkeitskriterien jährlich in der Qualitätsindikatoren-datenbank (QIDB) des IQTIG spezifiziert.

In den Auswertungen ist der jeweilige Kennzahltyp aus dem neuen Gliederungspunkt „Art des Wertes“ ersichtlich. In den Diagrammbeschriftungen sind verbindliche Kennzahlen zusätzlich mit entsprechenden Kürzeln (zurzeit „TK“ bzw. „KK“) versehen. Die verbindlichen Kennzahlen werden überwiegend wie die Qualitätsindikatoren ausgewiesen. Lediglich der Referenzbereich und damit eine Einstufung des Ergebnisses auf der Übersichtsseite fehlt.

### **Verhältniszahl**

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

### **Vertrauensbereich**

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.